

# Nachrichtenblatt

## der Stadt Wien



(Früher: „Amtsblatt der Stadt Wien“)

Erscheint jeden Samstag / Bezugspreis jährl. 10 RM., halbjährl. 5.33 RM. m. Postzusendung  
Einzelnummer 20 Rpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1, Rathaus, A-28-500,  
Schriftleitung Kf. 002, Verwaltung Kf. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 18. Jänner 1941

49. Jahrgang / Nr. 3

## Grillparzer-Woche der Stadt Wien

In einer weihevollen Feiertunde im Großen Festsaal des Neuen Wiener Rathauses, an der zahlreiche Vertreter aus Partei, Wehrmacht, des Staates und der Stadtverwaltung sowie aus dem Kulturleben teilnahmen, eröffnete am 15. Jänner 1941 der Reichsstatthalter in Wien, Reichsleiter Baldur von Schirach, die Grillparzer-Woche, mit der unsere Stadt die 150. Wiederkehr des Geburtstages ihres großen Sohnes begeht. Mit der Bevölkerung Wiens huldigt in diesen Tagen die gesamte deutsche Nation dem Dichter Franz Grillparzer, der von der Donaustadt aus seinen Weg in den Olympierhimmel unserer Literatur nahm, und reiht ihn zu den größten Erscheinungen des deutschen Geisteslebens ein. Nachstehend wird die Eröffnungsrede des Reichsleiters im Wortlaut wiedergegeben.

Sehr verehrte Festgäste! Deutsche Volksgenossen und Volksgenossinnen! Sie haben sich heute hier eingefunden, um durch Ihr Erscheinen einen Mann zu ehren, der heute vor 150 Jahren als Sohn dieser Stadt geboren wurde, ihr Ehrenbürger war und ihr auch dann die Treue bewahrte, wenn ihm in ihren Mauern das Leben schwer gemacht wurde.

Wir Deutschen haben die Eigenart, nur selten einen unserer großen Söhne vor seinem Tode selig zu preisen; wenn auch Franz Grillparzer zu seinem 80. Geburtstag mancherlei Ehrungen erhalten hat — selbst ein kaiserliches Großkreuz und eine Jahresrente von 3000 Gulden sowie die begeisterten Kundgebungen vieler Verehrer und Verehrerinnen aus allen deutschen Landen konnten das Erlittene nicht ausgleichen. Sie kamen zu spät und waren dem Greis eher eine Störung seiner Einsamkeit als die Bestätigung seines Sieges.

Die Binsenweisheit, daß das Genie seiner Zeit vorausseilt, hat sich auch an Grillparzer bestätigt, denn erst heute, 150 Jahre nach seiner Geburt, erfüllt sich seine Sendung. Ein großdeutscher Dichter wird in diesen Tagen in einem großdeutschen Rahmen geehrt und in einer Weise, die seinem Wesen und seiner Persönlichkeit gerecht wird. Ich kann hier als Oberhaupt der Reichsstadt Wien die Vertreter der Partei, der Wehrmacht, des Staates, vor allem aber des Kulturlebens eines einigen deutschen Reiches begrüßen, das unseren Dichter inzwischen als einen Genius der Nation erkannt hat.

Halten Sie es einem Sohn Weimars zugute, wenn er bei allen Reflexionen auf Goethe zurückkommt. Das

väterliche ernste Führen des Lebens und die musische Natur der Mutter haben auch Grillparzers Weg bestimmt. Vater Grillparzer war kein Freund der Poeten, im Gegenteil, er hat seinem dichtenden Sohn mehrfach das Schicksal wenig erfreulicher zeitgenössischer Dichterlinge vor Augen geführt. Wir wissen auch, daß er die Anlagen seines Sohnes würdigte, soweit ihm das seiner Natur nach möglich war, und sicherlich tut der ihm unrecht, der ihn zu einem nüchternen Pedanten stempelt; dennoch steht fest, daß dieser Mann des Verstandes und der Pflicht in solcher Beschäftigung keinen Nutzen sah. Aber Grillparzers Verstandesschärfe ist ein väterliches Erbe.

Phantasie und Kunstsinne erbt er aus dem Blut der Mutter. Sie war eine Sonnleithner. Die „Gesellschaft der Musikfreunde“, die heute noch unser Wiener Musikleben bereichert, diese ehrwürdige, einzig dastehende Gemeinschaftsleistung unserer Stadt, ist eine Gründung ihres Bruders Josef Ferdinand. Ihr anderer Bruder, Ignaz von Sonnleithner, war ein einflussreicher Mann seiner Zeit. Als Gelehrter und Jurist hat er Franz Schubert in sein Haus gezogen und mit ihm die Wiener Musik von damals, das heißt die deutsche, die europäische, die Musik der Welt von heute, gefördert. Die Schwester stand den Brüdern nicht nach. Mutter Grillparzer war es, die den jungen Franz zur Musik führte, ihr verdankt er seinen Klavierunterricht, der vielleicht nicht überragend war, aber dennoch so, daß er später stundenlang zu improvisieren verstand und sich und andere durch Töne rührte.

Diese Polarität des verstandesmäßigen Denkens und der musischen Erlebnisfähigkeit und Schöpferfreude ist die deutsche schlechthin. In Symbolen gesprochen bedeuten diese beiden Pole unseres deutschen Wesens vielleicht Kant und Beethoven oder Preußen und Österreich, aber solche Formulierungen sind gefährlich. Weder war das große Preußen, siehe Friedrich der Große, amüslich, noch war das große Österreich, siehe Josef II. und Maria Theresia — vergessen wir auch nicht den edlen Prinzen Eugen! — nur gefühlsbetont. Ich glaube aber, Sie verstehen, was ich damit meine.

Mir ist es immer besonders bemerkenswert erschienen, daß dem jungen, dem Knaben Grillparzer zwei Bücher besonders lieb waren: das Textbuch der „Zauberflöte“ und „Das Leben Alexander des Großen“ von Curtius. Hier haben wir den ganzen



Grillparzer von der „Ahnfrau“ und „Sibussa“ bis zum Meister des historischen Dramas.

Ich kenne alle Einwendungen gegen das Textbuch Schikaneders, aber ich bin ihnen gegenüber besonnen, denn ich liebe dieses Textbuch. Es hat — trotz Mathilde Ludendorff — mehr mit dem deutschen Gemüt zu tun als mit den Freimaurern. Aber wir verlieren uns. Ich will nicht das Leben Grillparzers schildern, ich bin kein zünftiger Literaturhistoriker. In diesem Kreise befinden sich außerordentliche Kenner des Lebens und der Werke Grillparzers, die viel Bedeutenderes auszusagen vermögen. Heute nachmittag erwartet uns der sicherlich unübertreffliche Vortrag Dr. Nadlers in der Akademie der Wissenschaften, auf den wir uns auch in dieser Stunde schon freuen.

Also verlassen wir den jungen Grillparzer und überspringen den Hofmeister des Grafen von Zeilern, den Beamten der Hofbibliothek und der Zollverwaltung, um einen Augenblick bei der „Ahnfrau“ zu verweilen. Das soll nun ein Schicksalsdrama sein! Das heißt: Grillparzer auf einer Stufe mit Zacharias Werner und Müllner! Zwar, es ist der Schauder, den wir als Jungen empfanden, wenn wir am Kamin Gespensstergeschichten lasen, aber diesmal ist es die Sprache des Genies und noch mehr: Öd und die Räuber klingen auf, das Flammenzeichen des Titanen steht am Firmament. Natürlich war die Kritik dagegen — auch die, die über 30 Jahre alt war —, aber das Fundament war gelegt.

Als unser Dichter Herrn West alias Schreyvogel das Manuskript der „Sappho“ übergab, schlug er die Brücke von Wien nach Weimar. „Iphigenie“ und „Torquato Tasso“ bekamen eine Schwester und die antike Welt feierte in Österreich Auferstehung. Goethe und Grillparzer, ein neues Reich der deutschen Dichtung war gegründet.

In drei Wochen ist dieses Meisterwerk der Klassik entstanden. Grillparzer wurde der Theaterdichter des Burgtheaters. Sein großer Geist begann die Argonautenlage zu verdichten. Das „Goldene Vlies“ wird als Idee geboren, die Form der Trilogie als Gestalt gewählt.

Franz Grillparzer fährt nach Italien. Ohne daß er es eigentlich will, befindet er sich im Gefolge des

Kaisers. Er veröffentlicht „Die Ruinen des Campo Vaccino“, die mißverständlichen, uns begeisternden. Zurückgekehrt, schreibt er die „Medea“. Beethoven fordert von ihm das Libretto einer Oper. Der Stoff ist zu zart, aber welche Bereicherung dieses großen Lebens! Zwei Unsterbliche freuen sich der Freundschaft.

Und nun folgt die Wendung zum historischen Drama. Der politische Grillparzer, der Dichter des größeren Reiches vollendet sich: „König Ottobars Glück und Ende“, der „Bruderzwist im Hause Habsburg“ werden verfaßt.

Gehen wir weiter! Auch wenn er es nicht wahrhaben will, dieses Leben ist von Gott gesegnet! Hier in Wien: Beethoven, Schubert, Raimund und Bauernfeld und abends die Rudlams-Höhle, die der dreimal verfluchte und dennoch große Metternich auflöst. Grillparzer fährt über Prag nach Dresden zu Ludwig Tieck. Er sieht die Siztinische Madonna, kommt nach Berlin. Berlin gefällt ihm von Tag zu Tag zunehmend, sogar die preußische Regierung gefällt ihm! Grillparzer ist ein Wiener des größeren Reichs. Fouqué, Chamisso, Hegel bereichern ihn durch ihre Begegnung.

Dann geht's über Potsdam und Leipzig nach Weimar. Anfangs ging es schief. Die Gesellschaft bei Goethe bedrückte den Einsamen, aber am Mittag des nächsten Tages, „als es zu Tisch ging und der Mann, der mir die Verkörperung der deutschen Poesie, der mir in der Entfernung und dem unermesslichen Abstand beinahe zu einer mythischen Person geworden war, meine Hand ergriff, um mich ins Speisezimmer zu führen, da kam einmal wieder der Knabe in mir zum Vorschein und ich brach in Tränen aus“. Zeit Lebens hat er den Weimar-Besuch nicht verwunden.

Das Schönste, was je über Goethe gesagt wurde, das was wir alle heute noch empfinden im Anblick dieses größten Geistes der europäischen Kultur, hat er bekannt: Goethe erschien ihm „halb wie ein Vater, halb wie ein König“. Wir sehen heute Goethe, Grillparzer und Schiller in einem Bunde.

Alles, was dann in Grillparzers Leben folgte, ist nicht so wesentlich. Die Rückreise über Nürnberg, in das München Ludwig II. mit der Begegnung mit Peter Cornelius mag einen harmonischen Abklang der Weimarer Erschütterung gebracht haben.

Franz Grillparzer hat nach „Beh' dem, der lügt“ mit Recht verbittert seinen Rückzug in die lebenswerte Welt der Schwestern Fröhlich angetreten. Ein Großdeutscher in der Zeit Metternichs, ein Mensch im Sinne Goethes, frei und aufrecht, größer als seine Zeit! Was auch immer an Frauenliebe diesen Mann beglückt haben mochte, dessen Dämonisches aus manchem Bildnis seiner jüngeren Jahre uns überkommt. Kathi Fröhlich war seine unsterbliche Geliebte. Zehn Jahre Qual einer dem Bürger unverständlichen Brautchaft und dann ein Zusammensein, das abgeklärt und vergeistigt war. Franz Grillparzer war ein Dichter, der seinem Geseh gehorchte, Kathi Fröhlich eine echt weibliche Persönlichkeit, ein sinnensfrohes Kind dieser Stadt.

Grillparzer braucht sich nicht zu beklagen. Was Gott einem Menschenleben zu geben vermag, ist ihm gegeben worden, und sein Leben wie seine Poesie sind ein Gleichnis des Unendlichen.

Wir dürfen aber nicht glauben, daß er nun außerhalb des politischen Geschehens gestanden hätte. Als Achtzigjähriger ging der Kämpfer gegen den klerikalen Geist ins Herrenhaus, um für die Aufhebung des Konfessionsgesetzes zu stimmen, das der Kirche die Vormacht über den Staat des alten Österreich sicherte.

Mitten im Kriege haben wir uns hier vereinigt, Soldaten, Politiker und Künstler, um seinen Manen zu huldigen. Wir meinen nicht nur den Meister der tragischen Dichtung, wir meinen auch den Mann. Wir meinen aber auch das Reich, das er ahnte, wenn wir Einkehr halten und seinen Namen bekennen. Kein schöneres Wort aber wissen wir zu seinem Gedächtnis als jenes, das er dem verstorbenen, aber ewig lebenden Ludwig van Beethoven nachrief. Es gilt auch ihm:

„Heiligt euch! der hier liegt, war ein Begeisteter. Nach Einem trachtend, um Eines sorgend, für Eines duldend, alles hingebend für Eines, so ging dieser Mann durch das Leben. Nicht Gattin hat er gekannt, noch Kind, kaum Freude, wenig Genuß. Argerte ihn ein Auge, er riß es aus, und ging fort, fort, fort bis ans Ziel. Wenn noch Sinn für Ganzheit in uns ist in dieser zersplitterten Zeit, so laßt uns sammeln an seinem Grab. Darum sind ja von jeher Dichter gewesen und Helden, Sänger und Götterleuchtete, daß an ihnen die armen, zerrütteten Menschen sich aufrichten, ihres Ursprungs gedenken und ihres Ziels.“

Damit eröffne ich die Grillparzer-Festwoche der Stadt Wien!

## Sitzung der Ratsherren der Stadt Wien

### Niederschrift der 7. öffentlichen Beratung vom 14. Dezember 1940

Vorsitzender: Reichsleiter Reichsstatthalter in Wien Baldur von Schirach:

Schriftführer: Die Ratsherren Grahenberger und Schneeberger.

(Beginn der Sitzung um 12 Uhr 39 Minuten.)

Wegen ihrer Dienstleistung bei der Wehrmacht sind die Ratsherren Dr. Ott und Dipl.-Ing. Seidler abwesend; die Ratsherren Arnhold Grillmahr, Hanke, Dr. Knoll, Ing. Leibenfrost, von Müller-Klingspor und Mag. pharm. Rentmeister sowie Beigeordneter Dipl.-Ing. Rafelsberger sind aus beruflichen Gründen entschuldigt.

Reichsleiter Reichsstatthalter Baldur von Schirach eröffnet die Sitzung mit folgender Ansprache:

„Ich eröffne die heutige Ratsherrensitzung.“

Meine Ratsherren! Meine Kameraden! Herr Doktor Neubacher ist an mich mit dem Wunsch herangetreten, ihn aus dem städtischen Dienst zu entlassen und ihn von der Verantwortung für das Amt des Bürgermeisters zu entbinden, weil ihm der Führer einen neuen, großen und für unser Reich außerordentlich bedeutungsvollen Auftrag erteilt hat.

Ich möchte nun hier in dieser Stunde, bevor ich dem Ansuchen unseres Parteigenossen Neubacher entspreche, kurz auf sein Wirken und seine Persönlichkeit eingehen.

Als Frontsoldat des großen Krieges hat sich Parteigenosse Neubacher ausgezeichnet und am Monte Majo seinen Namen mit der Geschichte des ostmärkischen Soldatentums verbunden. Nach dem Kriege hatte er sich nach Abschluß seiner Studien der Wirtschaft zugewandt und sich hier in dieser Stadt in verschiedenen Betrieben auf wirtschaftlichem Gebiete betätigt, bis er wegen seines illegalen Kampfes im Jahre 1934 alle seine Ämter niederlegte.

Als Nationalsozialist hat sich Parteigenosse Dr. Neubacher bereits vom Jahre 1933 an für die Bewegung unseres Führers eingesetzt. Vor allem im Jahre 1934 hat er zahlreiche Verhaftungen und Hausdurchsuchungen für unsere Bewegung erlitten und war dann 1934 vorübergehend bis Anfang 1935 der Chef

der illegalen Landesleitung der Partei. Als Parteigenosse Dr. Neubacher im Juli 1935 verhaftet worden war, brachte er sechs Monate im Polizeiarrest in Wien und in Wöllersdorf zu, kam dann unter die Anklage des Hochverrates und damit in Untersuchungshaft, die weitere sieben Monate währte, bis er schließlich im Juli 1936 auf Grund des Staatsvertrages frei wurde. Da Parteigenosse Dr. Neubacher hier dann keine Möglichkeit des Wirkens mehr hatte, begab er sich nach Berlin, betätigte sich an führender Stelle bei den I. G. Farben-Werken, ging dann im wirtschaftlichen Auftrag nach Bukarest und Belgrad und wurde schließlich am 13. März 1938 Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien.

Unvergesslich bleiben mir die Worte, die Bürgermeister Dr. Neubacher bei der Ankunft des Führers hier in Wien zu seiner Begrüßung sprach. Es waren vielleicht die schönsten und würdigsten Worte, mit denen der Führer in jenen Tagen angesprochen wurde, und es ist meine Überzeugung, daß diese Worte in unsere Geschichte eingehen werden.

Als Bürgermeister hat Parteigenosse Dr. Neubacher in der verhältnismäßig kurzen Zeit seines Wirkens vor allem eine große und bleibende Leistung für die Stadt vollbracht, die große Eingemeindung, durch die am 15. Oktober 1939 unser heutiges Groß-Wien entstand. Durch das Ostmarkgesetz wurde Parteigenosse Dr. Neubacher Erster Beigeordneter und Bürgermeister und ging schließlich im Jänner 1940 im Sonderauftrag des Reichsaußenministers nach Rumänien. Hier hat sich Parteigenosse Dr. Neubacher im Kampf um das rumänische Öl wieder ein geschichtlich bleibendes Verdienst für unsere Nation erungen. Diese seine Leistung hat der Führer am 6. Dezember dieses Jahres dadurch anerkannt, daß er unseren Parteigenossen Dr. Neubacher zum Gesandten I. Klasse ernannte.

Ich habe mit einigen wenigen Worten, Parteigenosse Dr. Neubacher, die Hauptdaten Ihres Lebens hier aufgezählt. In dieser Stunde des Abschiedes, da Sie als Bürgermeister hier ausscheiden (Bürgermeister Dr.-Ing. Neubacher erhebt sich von seinem Sitz), möchte ich Ihnen den Dank nicht nur der Stadt Wien, sondern

auch der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei des ganzen Reiches für Ihr Wirken an der Spitze dieser Stadt aussprechen und ich möchte Ihnen für die Zukunft die herzlichsten Wünsche der Stadt Wien und des Reichsgaues Wien auf Ihren Weg mitgeben, verbunden mit meinen eigenen herzlichsten persönlichen Wünschen, in der Hoffnung, daß unsere eigenen ausgezeichneten persönlichen Beziehungen auch in den kommenden Jahren fortbestehen werden.

Als ein kleines Zeichen der Anerkennung Ihres Wirkens hier übergebe ich Ihnen nachher eine Ehrengabe der Stadt Wien, von der ich hoffe, daß sie Ihnen in Ihrem kommenden Leben viel Freude machen wird. Darüber hinaus habe ich angeordnet, daß Ihre Büste von einem der ersten Bildhauer der Stadt angefertigt und im Rathaus aufgestellt wird.

Parteigenosse Jung, der in der vergangenen Zeit während der Abwesenheit des Parteigenossen Doktor Neubacher diese Stadt verantwortlich geführt hat, ist ebenfalls ein Frontsoldat des großen Krieges, den er von 1914 bis 1918 durchgekämpft hat. Zweieinhalb Jahre lang stand Parteigenosse Jung als Batterieführer vorne. Er hat sich dann später, nach dem Zusammenbruch, in der nationalen Bewegung betätigt und sich sehr früh der nationalsozialistischen Partei zugewandt. So finden wir den Parteigenossen Jung 1931 als Kreisleiter von Worms, 1932 als Gauwirtschaftsberater tätig, dann als Präsidenten des hessischen Landtages, später, nach seinem Eintritt in die Hessische Landesregierung, als einzigen und letzten Staatsminister des Landes Hessen und verantwortlichen Leiter der Geschicke des Landes bis zum März 1935. Dann kam die Zeit der Rückgliederung des Saarlandes, und da hat sich Parteigenosse Jung um die Angliederung der Verwaltung der ins Reich zurückkehrenden Gebiete besondere Verdienste erworben.

Am 16. April 1940 hat Gauleiter Bürdel dann den Parteigenossen Jung hierher nach Wien berufen und ihm diese für das Reich so außerordentlich wichtige Stellung gegeben.

In der verhältnismäßig kurzen Zeit Ihres Hierseins, Parteigenosse Jung, habe ich zu Ihnen ein ganz besonders herzliches Vertrauen gefaßt, das sich vor allem auf die Leistungen gründet, die Sie an der Spitze der Stadt hier bereits vollbracht haben. Ich bin überzeugt, daß Sie diesen Leistungen in der kommenden Friedenszeit neue hinzufügen werden. Ich habe das Vertrauen zu Ihnen, daß Sie alle die Hoffnungen erfüllen werden, die ich in Sie setze, und möchte Ihnen deshalb auch in dieser Stunde sagen, daß ich rückhaltslos mit meiner ganzen Person zu Ihnen stehe und Sie decke.

Sie werden nunmehr Erster Bürgermeister und Beigeordneter dieser Stadt. (Bürgermeister Jung erhebt sich von seinem Sitz.) Ich übergebe Ihnen diese Stadt zu treuen Händen und glaube, daß wir beide im Sinne des Führers und seiner Bewegung hier als gute Kameraden wirken werden.“

Bürgermeister Dr.-Ing. Hermann Neubacher erwidert mit folgenden Worten:

„Reichsleiter! Erlauben Sie mir, daß ich in dieser Stunde des Abschieds mit den Worten des Dankes beginne.

Vor allem danke ich Ihnen, Reichsleiter, von ganzem Herzen für die ehrenvolle Würdigung meiner Person und der Leistungen, die Sie eben vor meinen Kameraden kundgetan haben. Ich werde diese Würdigung meiner Person und meiner Leistungen immer in schönster Erinnerung behalten.

Mein Dank gilt ferner der Partei, die mich in einer entscheidungsvollen Stunde auf diesen Platz gestellt hat, und allen Parteigenossen und Kameraden der Gliederungen, die meine Arbeit verständnisvoll gefördert haben. Mein Dank gilt insbesondere jenen Kameraden, die mir in den ersten schweren Monaten, in den Jahren des Umbruchs, der Neugestaltung und des Wiederaufbaues, als Vizebürgermeister zur Seite gestanden sind.

Ich danke den Beigeordneten, mit denen ich auf Grund der neuen Verfassung zusammengearbeitet habe, für alle ihre gute Kameradschaft.

Ich danke der Beamenschaft der Stadt Wien, die im Jahre des Umbruchs und später, getreu einer großen Verwaltungstradition, Hervorragendes geleistet hat. Möge diese Beamenschaft die große Verwaltungstradition dieses Gemeinwesens ehrenvoll in alle Zukunft bewahren.

Ich danke der Arbeiterschaft der Stadt und ihrer Betriebe, einer hochqualifizierten Arbeiterschaft, die niemals versagt hat.

Und ich danke nicht zuletzt den Wienern, die mir eine freundschaftliche Gesinnung entgegengebracht haben, die geeignet war, meine verantwortungsvolle Arbeit zu beflügeln, und die ich nur mit einer unverbrüchlichen Treue zu dieser Stadt und zu ihren Bewohnern beantworten kann.

Reichsleiter! Sie haben mir die Ehre erwiesen, mich an jene Stunde zu erinnern, die — das weiß ich — die schönste meines Lebens war, und die — das glaube ich — die schönste meines Lebens bleiben wird. Es war die Stunde am 9. April 1938, im Jahre der Befreiung, als mir die Ehre zuteil wurde, vor der Verkündigung des Tages des Großdeutschen Reiches den Führer und Befreier feierlich begrüßen zu dürfen und ihm im Namen der ersten nationalsozialistischen Stadtverwaltung feierlich geloben zu dürfen, daß wir diese Stadt mit jener Entschlossenheit, die ihre Beglaubigung ableitet aus der Bitterkeit eines langen Ringens, aus der Größe der Opfer der Bewegung und aus der Tiefe unseres revolutionären Einbruchs, zu einer wahrhaft nationalsozialistischen Stadt ihres Führers und Befreiers und Großdeutschlands machen werden.

Wenn ich heute von diesem Amt und kraft der Eigenart meines neuen Berufes von dieser Stadt scheidet, die mir Schule des Geistes und des Lebens, Arbeitsplatz und Kampfplatz, Gefängnis und Stätte des Triumphes der großdeutschen Idee gewesen ist, so tue ich es in dem Bewußtsein, daß ich immer bestrebt war, den besonderen Geist dieser Stadt zu erkennen, ihrem Lebenswillen Genüge zu leisten und ihrer Würde nach außen nichts schuldig zu bleiben.

Ihnen, Reichsleiter, wünsche ich von ganzem Herzen, daß Sie diese Stadt ruhmvoll führen mögen.

Ihnen, meinem Nachfolger, und Ihren nächsten Mitarbeitern wünsche ich, daß Sie eine von größten Erfolgen gekrönte Verwaltungsarbeit unter der Füh-

zung des Reichsleiters für Reich und Führer zu leisten vermögen.

Mir selbst wünsche ich ein gutes Andenken bei meinen Mitarbeitern und ein gutes Andenken bei den Wienern und die Ehre, zum Einsatz für Führer und Reich immer wieder Gelegenheit zu finden.

Und dieser Stadt wünsche ich aus ganzem Herzen, in Liebe und in Treue, daß ihre Herrlichkeit noch Jahrtausende in der deutschen Geschichte leuchten möge.“

Bürgermeister Philipp Wilhelm Jung erwidert mit folgenden Worten:

„Reichsleiter! In dieser für mich persönlich ernsten Stunde, in einer Stunde, in der ich wahrscheinlich den letzten Markstein meines dienstlichen Lebens setze, darf ich Ihnen, Reichsleiter, herzlichen Dank für die Ehre sagen, die Sie mir dadurch erweisen, daß Sie mich an die Spitze der Verwaltung dieser Stadt gestellt haben.

Ich darf wohl auch davon ausgehen, daß Sie nicht von mir erwarten, eine Programmrede zu halten, wie dies sonst wohl üblich war, wenn ein neuer Bürgermeister sein Amt antrat. Wir haben das ja in den vergangenen Jahrzehnten erlebt und wissen, daß solche Reden viele Versprechungen enthielten und daß es für den, der diese Versprechungen abgab, später häufig unangenehm war, an sie erinnert zu werden. Wir wissen auch, daß diese Reden in der Systemzeit eigentlich im großen und ganzen nur Verbeugungen vor den verschiedenen Parteien enthielten, die im Rathaus die zufällige Mehrheit innehatten. Ich brauche dies wohl nicht zu tun und ich glaube, daß es auch schon deshalb besser ist, weil ich heute gar nicht in der Lage bin, Ihnen irgendwelche Versprechungen zu machen.

Ich kann mich deshalb auf zwei Punkte beschränken, erstens daß ich Sie, Reichsleiter, bitte, das Vertrauen, das Sie mir gewährt haben, auch in Zukunft zu erhalten — ich weiß, daß ich ohne Ihr Vertrauen hier in Wien nicht arbeiten kann — und das zweite ist, daß ich doch ein Versprechen geben kann, und zwar ist es das, daß ich meine ganze körperliche und geistige Kraft für das Wohl dieser Stadt einsetzen werde.

Die Aufgabe, die meiner harret, ist bestimmt nicht leicht. Ich weiß, daß wir am Anfang der Arbeit des wirtschaftlichen Aufbaues des Gaues Wien und dieser Stadt stehen. Ich weiß auch, daß diese Stadt eine außerordentlich starke Tradition pflegt, und daher ist die Aufgabe um so schwieriger, weil es gilt, die Synthese zwischen dieser uralten Tradition und dem neuen, vorwärtstrebenden Genius der Zeit zu finden.

Ich darf sagen, wenn durch Sie, Reichsleiter, diese Synthese zwischen der alten Tradition dieser Stadt und dem neuen vorwärtstrebenden Geist gesunden wird, dann werden wir anderen stolz darauf sein können, an diesem Werk mitgearbeitet zu haben.

Reichsleiter! In diesem Sinne will ich mein Amt führen und ich darf Sie bitten, wie ich das schon tat, mir auch in Zukunft Ihr Vertrauen zu gewähren.“

Reichsleiter Reichsstatthalter Baldur von Schirach schließt die Sitzung mit folgenden Worten:

„Meine Kameraden! Wir schließen die Ratsherrensitzung mit dem Gruß an unseren Führer: Adolf Hitler, unserem Führer und Oberstem Befehlshaber: Sieg Heil! Sieg Heil! Sieg Heil! (Die Versammlung stimmt ein.)

(Schluß der Sitzung um 13 Uhr 1 Minute.)

## Rathauschronik

Zu den größten Errungenschaften des modernen Gemeindewesens gehört wohl die Einrichtung eines gut arbeitenden Feuerschutzes. Die Wiener Feuer- schutzpolizei darf sich in dieser Hinsicht zu den besten Feuerwehren Großdeutschlands zählen. Ihrer aufopferungsvollen Tätigkeit und ununterbrochenen Wachsamkeit ist es zu danken, daß sich seit dem verhängnisvollen Riesenbrand des Wiener Ringtheaters in unserer Stadt kein Brand mehr ereignet hat, der katastrophale Ausmaße annehmen konnte. Auch im vergangenen Jahr hat die Wiener Feuer- schutzpolizei unermüdlich für die Sicherheit unserer Stadt gesorgt. In nahezu 5000 Fällen ist sie herbeigeeilt und hat Hilfe geleistet. 967mal löschte sie Brände und verhinderte durch ihr rasches Eingreifen die Entstehung größerer Feuersbrünste. Mit Ausnahme von zwei Bränden konnten alle Feuer schon im Stadium von Klein- und Mittelfeuern gelöscht werden. Die Wiener Feuerwehr wird aber auch in hunderten anderen Gefahren zu Hilfe gerufen und es ist gerade die Verlässlichkeit bei diesen Hilfeleistungen, der die

Feuerwehreute ihre Beliebtheit in der Bevölkerung verdanken. 3581mal klingelte im vergangenen Jahr das Telephonsignal, sprangen die Feuerwehreute auf ihre Gerätewagen und rasten zur Alarmstelle zur sofortigen Hilfeleistung, zur Verhinderung von Schäden, von Verkehrsstörungen usw. Angesichts dieser segensreichen Tätigkeit für das Gemeinwohl ist es nahezu unbegreiflich, wie die öffentlichen Meldeeinrichtungen dennoch immer wieder mißbraucht werden können. Diese, gelinde gesagt, Unverantwortlichen haben 390 Ausfahrten der Feuerwehr verursacht, ohne daß ein zwingender Grund vorgelegen hätte. Solch ein die Gemeinschaft schädigendes Verhalten kann nicht genug verurteilt werden, denn während die Geräte vergeblich einem blinden Lärm nachjagen, können sie bei einem wirklichen Schadensfall nicht rechtzeitig eingesetzt werden.

Die auch über die Grenzen Deutschlands als vorbildlich bekannten Einrichtungen der Wiener Feuer- schutzpolizei werden zur Zeit von einer slowaki- schen Kommission studiert, die die Erfahrungen der Feuerwehr unserer Stadt dem slowakischen Feuer- schutz nutzbar machen soll. Die Mitglieder der Kom- mission wurden am 10. Jänner 1941 in Vertretung des Bürgermeisters von Stadtbeigeordneten Dr. Leopold Labs im Rathaus begrüßt.

Im November 1940 konnte die Handschriftenabteilung der Stadtbibliothek eine stattliche Anzahl interessanter Briefe und Manuskripte erwerben. Persönlichkeiten aus den Gebieten der Musik, der Dichtkunst und des Theaters geben darin manch wissenstwerten Aufschluß über sich selbst und ihre Freunde. So klagt in einem Schreiben ein Nachkomme des Dichters Ferdinand Sauter über seine Mittellosigkeit, die ihm eine Neuauflage der Sauter'schen Gedichte unmöglich macht. In einem eigenhändigen Brief erzählt Franz August Kurländer von dem großen Erfolg seines Stückes „Heirat aus Vernunft“, das innerhalb von 14 Tagen fünfmal aufgeführt und dreimal von der Kaiserin besucht worden war. Weiter berichtet er von Grillparzers Leichenrede für Beetshoven, „die sehr anspruchslos rührend war. Anschließt declamierte sie, es gab keine Scene . . . aber großen Zulauf“. In einem vier Seiten langen Brief an den Verleger seines Taschenbuches „Huldigung der Frauen“ rechtfertigt sich J. F. Castelli wegen des schlechten Absatzes und ist entschlossen, das Taschenbuch fortzusetzen, ob der Verleger es wolle oder nicht. Eigenhändige Gedichtmanuskripte von Eduard von Bauernfeld, Johann Gabriel Seidl und Johann Nepomuk Vogl vermehren nun die reichhaltige Sammlung von Handschriften dieser Dichter in der Stadtbibliothek.

Die Stadtbibliothek hat ferner 23 eigenhändige Briefe des Burgtheaterdirektors Franz von Dingelstedt an den Regisseur Fuß erworben, die für die Wiener Theatergeschichte von Bedeutung sind. Dingelstedt gibt in diesen Schreiben von seinem jeweiligen Sommeraufenthalt aus verschiedene Anordnungen über die Theaterleitung.

\*

Die vor einigen Monaten mit viel Erfolg begonnene Reihe von Bildnissen unbekannter Personen in den Städtischen Sammlungen zum Zweck der Kostümforschung konnte in der letzten Zeit um zehn zum Teil sehr reizvolle und seltene Bildnisse bereichert werden.

\*

Die Wiener Standesämter haben sich im vergangenen Jahr ebenfalls in den Dienst des Kriegs-Winterhilfswerkes gestellt und schöne Erfolge erzielt. Eines der eifrigsten städtischen Standesämter, das die im Augenblick des glücklichen Einlaufens in den Ehehafen vorhandene besondere Obefreudigkeit besonders geschickt erfährt, ist das Standesamt 3 in der Währinger Straße. Mit Stolz meldet seine Gefolgschaft, daß im vergangenen Jahr 1039 RM an Spenden für das W.H.W. in seinem Amt gesammelt werden konnten.

\*

Als erstem Jubelpaar im neuen Jahr gratulierte am 10. Jänner die Stadt Wien dem Wiener Ehepaar Karl und Rosina Lang anlässlich seiner Diamantenen Hochzeit. Im Auftrag des Bürgermeisters Jung wurde den langjährigen Ehekameraden eine von Reichsleiter Reichsstatthalter Baldur von Schirach persönlich unterfertigte Erinnerungsurkunde und eine Ehrengabe der Stadt Wien überreicht.

\*

Am 26. Dezember 1940 beging das Wiener Ehepaar Johann und Anna Ruderich das Fest der Goldenen Hochzeit und am Silbestertag feierte das Ehepaar Johann und Martina Haumann das gleiche Fest. In der ersten Hälfte des Jänner feierten die Ehepaare Gottlieb und Wilhelm Matejka, Josef und Anna Christ, Franz und Antonie Klebauer, Franz und Josefa Plob sowie Leopold und Viktoria Brunner das Fest der Goldenen Hochzeit. Die Gemeindeverwaltung entbot den Jubelpaaren durch Ehrengaben und Erinnerungsdiplome die Glückwünsche der Stadtgemeinschaft.

\*

Am 12. Jänner feierte die im Sudetengau gebürtige, seit 1896 in Wien wohnhafte Amalia Hü b n e r ihren 90. Geburtstag. Trotz des hohen Alters ist die Frau, die 11 Kindern das Leben schenkte und Trägerin des Goldenen Mutterkreuzes ist, vollkommen frisch und geistig regsam. Der hochbetagten Volksgenossin wurde ein Glückwunschsreiben des Bürgermeisters W. W. Jung und eine Ehrengabe der Stadt Wien überreicht.

## Buchbesprechung

**Neues Gemeindefrecht.** Mit einer Darstellung der Gemeindeverbände. Von Dr. Wilhelm Albrecht und Dr. Walter Scheerbarth. Verlag W. Kohlhammer.

Die in der Schaeffer-Reihe herausgegebenen Rechtsdarstellungen werden von Studenten und in der Praxis stehenden Beamten stets begrüßt, da sie auf engem Raum in klarer und übersichtlicher Form Rechtswissen vermitteln und zugleich als vollkommene Nachschlagbüchlein benützt werden können.

Dies gilt nun auch für das Heft 14, 2. Teil der Darstellung der gemeindlichen Selbstverwaltung im Großdeutschen Reich. Hier werden in sechs gut gegliederten Abschnitten die Lebensgrundlagen der deutschen Gemeinden, die Gemeindeverfassung, die Gemeindefirtschaft, die Staats- oder Kommunalaufsicht, die Gemeindeverbände, die Zweckverbände, der deutsche Gemeindefrat, die Ämter für Kommunalpolitik sowie die Rechtsstellung der Stadt Berlin, Hamburg und Wien besprochen. Wertvoll ist an dem Bändchen die Tatsache, daß die Kriegsvorschriften ebenfalls darin enthalten sind. Auch für das praktische Sachverzeichnis ist man dankbar.

H. Hofer.

**Kommentar zur deutschen Gemeindeordnung.** Von Dr. Rolf Zeitler, W. Bitter und B. von Derschau. Deutscher Gemeindeverlag G.m.b.H., Berlin NW 7.

Dieser in Buch- und Loseblattausgabe erscheinende Kommentar zur deutschen Gemeindeordnung vom 30. Jänner 1935 ist das Rüstzeug für die im kommunalen Leben wirkenden Männer, aber auch für Studierende, die eine streng sachliche Gesetzesdeutung benötigen, um sich ein klares Bild von der umfangreichen Materie machen zu können.

Das Werk enthält Erläuterungen zur deutschen Gemeindeordnung, zur Rücklagenverordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Rassen- und Rechnungsverordnung und Eigenbetriebsverordnung. Es ist auf neuestem Stand gehalten. Besonders praktisch ist die Loseblattausgabe, die durch Ergänzungslieferungen stets die neueste Rechtslage verzeichnen hilft.

H. Hofer.

# Amtliche Nachrichten

## Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien:

Das 2. Stück wurde am 11. Jänner 1941 mit folgendem Inhalt ausgegeben:

### Verordnungen:

5. Regelung des Weineinkaufes von Mitgliedern der Wirtschaftsgemeinschaften Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe.

### Bekanntmachungen:

6. Öffentliche Belobigung.

7. Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiete des 23. Bezirkes.

### Personalangelegenheiten.

\*

Das Verordnungs- und Amtsblatt ist in der Stadtkämmerei 1/2 (Druckfortenverlag), 1, Rathaus, Stiege 5, Halbhof, sowie im Verlag der Staatsdruckerei, 1, Bäderstraße 20, erhältlich.

## Das Haupternährungsamt Wien, Abt. B, teilt mit:

Anordnung B 3/41.

### Verteilung von Gemüse und Obst in Wien.

In Abänderung der Anordnung B 12 des Haupternährungsamtes Wien, Abteilung B, vom 15. Oktober 1940 wird auf Grund des § 3 der Verordnung über die öffentliche Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Erzeugnisse vom 27. August 1939, Reichsgesetzbl. I, S. 1521, angeordnet:

I.

Die Gültigkeit der Anmeldebestätigungen für den Gemüse- und Obstbezug wird bis auf weiteres verlängert. Die Einführung neuer Ausweise kann vom Haupternährungsamt Wien durch Verlautbarung verfügt werden; hiebei können durch Verlautbarung auch verbindliche Maßnahmen über die nähere Regelung der Abgabe getroffen werden. Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften, die im Zuge einer solchen Regelung verlautbart wurden, werden ebenso wie Zuwiderhandlungen gegen die Anordnung B 12 des Haupternährungsamtes Wien, Abteilung B, vom 15. Oktober 1940 bestraft.

II.

Punkt XI der Anordnung B 12 des Haupternährungsamtes Wien, Abteilung B, vom 15. Oktober 1940 wird durch folgenden Satz ergänzt: Die Kleinverteiler dürfen nur bei jenen Großverteilern, bei denen die Anmeldung erfolgt ist, Gemüse und Obst beziehen, wenn nicht im einzelnen Falle von einem Ernährungsamt oder einer bewirtschaftenden Stelle eine andere Verfügung getroffen wird.

III.

Diese Anordnung tritt am 13. Jänner 1941 in Kraft.  
Wien, 11. Jänner 1941.

### Anmeldung zum Bezug von Trockengemüse.

Auf die in Händen der Verbraucher befindlichen Bezugskarten für Gemüseserven und Trockengemüse (Konservenkartensorten) wird im Reichsgau Wien in nächster Zeit Trockengemüse ausgegeben werden. Die Voranmeldung zum Bezug hat in der Zeit vom Montag, den 13. Jänner 1941, bis Mittwoch, den 22. Jänner 1941, bei einem frei zu wählenden Kleinverteiler zu erfolgen. Der Anmelde-termin ist unbedingt einzuhalten. Nach dem 22. Jänner 1941 dürfen Voranmeldungen nicht mehr entgegengenommen werden.

Der Kleinverteiler trennt den Bestellschein für Trockengemüse ab und versieht die Karte an der dafür vorgesehenen Stelle mit seinem Firmenstempel. Die Karte bleibt in den Händen des Verbrauchers.

Der Kleinverteiler hat die vom Verbraucher angenommenen und ordnungsgemäß aufgestellten Bestellscheine für

Trockengemüse spätestens bis Freitag, den 31. Jänner 1941, bei seiner zuständigen Verrechnungsstelle gegen einen Beleg zugewechselt umzutauschen.  
Wien, 11. Jänner 1941.

## Das Hauptwirtschaftsamt Wien teilt mit:

### Abgabe von Kernseife.

Zur Vermeidung von Unklarheiten wird bekanntgegeben, daß sich das Verbot der Abgabe von Kernseife auf die Abschnitte Wasch- (Seifen-) Pulver der Reichsseifenart nur auf die nach dem 1. November 1940 erzeugte Ware bezieht.

Die noch vorhandenen alten Bestände an Kernseife können weiterhin auf die Abschnitte Wasch- (Seifen-) Pulver der Reichsseifenart abgegeben werden.

Wien, 11. Jänner 1941.

## Die Abteilung IV/19 teilt mit:

### Wiederbelegung von Schachtgräbern im Stammersdorfer Friedhof.

Nach dem 28. Februar 1941 werden die einfachen Gräber im Stammersdorfer Friedhof in der Gruppe III, Reihe 1 bis 16 (Nr. 1 bis Nr. 36) und in der Gruppe IV, Reihe 1 bis 16 (Nr. 1 bis Nr. 36) wieder belegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Besuche sind bis spätestens 14. Februar 1941 im Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft des 21. Bezirkes einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 28. Februar 1941 werden die Grabkreuze von den genannten Gräbern abgeräumt und an entsprechender Stelle im Friedhof gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht ordnungsgemäß nachweisen und der Gemeinde Wien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Über den verbleibenden Rest verfügt die Gemeinde nach eigenem Ermessen.

## Soziale Frauenschule der Stadt Wien.

### Neuer Ausbildungslehrgang von Fürsorgerinnen.

Am 1. April 1941 beginnt in der Sozialen Frauenschule der Stadt Wien ein neuer zweijähriger Lehrgang zur Ausbildung von Fürsorgerinnen (Volkspflegerinnen).

Anmeldungen werden bis Mitte Februar 1941 in der Kanzlei der Sozialen Frauenschule, 9, Galklegasse 8, entgegengenommen. Fernmündliche Auskünfte unter Nummer A 1 71 26 2.

## Eine Bitte an die Haus- und Grundeigentümer:

Die zur Reinigung der Gehsteige verpflichteten Haus- und Grundeigentümer werden gebeten, darauf zu achten, wie dies auch im Straßenpolizeigesetz vorgesehen ist, daß die Rinnröhren und Einflußöffnungen der Kanalschächte bei der Gehsteigreinigung unbedingt frei bleiben.

## Stellenausschreibungen für Ärzte:

Im Stände der Ärzte der Stadt Wien gelangt im Wiener städtischen Krankenhaus Klosterneuburg die Stelle eines

Vorstandes der internen- und Röntgen-  
abteilung

zur Besetzung.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Deutschen Beamtengesetzes. Dieser Dienstposten ist nach dem Stellenplannentwurf mit A 2 b bewertet.

Besuche um diese Stelle sind mit den Personaldokumenten, dem Nachweis der arischen Abstammung, Lebenslauf, Verwendungszeugnissen und einem Lichtbild, ferner

mit Angaben über die Zugehörigkeit zur NSDAP. und deren Gliederungen zu belegen.

Die Gesuche sind bis spätestens 31. Jänner 1941 bei der Hauptabteilung V, Hauptgesundheitsamt, Gruppe Anstaltenverwaltung, Wien 1, Gonzagagasse 23, einzubringen. Bereits im Dienste der Stadt Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstweg einzubringen.

### Die Abteilung IV/30 gibt folgende Grundteilungen bekannt:

7. Bezirk: Neubau, G. 3. 717, Odst. 536/2, 537/2, Gemeinde Wien. — 11. Bezirk: Simmering, G. 3. 1504, Odst. 729, M. Geh. — 12. Bezirk: Hehendorf, G. 3. 417, Dr. Ingerle. — 14. Bezirk: Penzing, G. 3. 173, Odst. 260, 262/1, Alexander Töpfer. — 20. Bezirk: Brigittenau, St. G. 630, Odst. 3346, 3347, 3365, Hannovermarkt, Stift Klosterneuburg. — 21. Bezirk: Hagenbrunn, G. 3. 893, Odst. 1964, 2234, Reim. — Donauesfeld, G. 3. 228, R. M. Landauer. — Ragran, G. 3. 1275, Odst. 74/3, G. 3. 21, Odst. 75, G. 3. 896, Odst. 1295/5, M. Molzer. — Ragran, G. 3. 1090, Odst. 621, G. 3. 979, Odst. 620, G. 3. 9, Odst. 622, M. Zwanzinger. — Ragran, G. 3. 1183, 252, 19, Reinh. Flügler u. Boeging. — Donauesfeld, G. 3. 840, 237, 118, 744, Gem. Wien-Kreidl, Heller. — 22. Bezirk: Ehling, G. 3. 264, Odst. 362/19, 362/107—119, S. Flaschaar für Rosenbaum. — Hirschstetten G. 3. 77, 329, 3, 341, Ertler & Co. — 23. Bezirk: Gramatneusiedl, G. 3. 153, 154, Dr. Thomastil, R. Thaller. — 24. Bezirk: Brunn, G. 3. 967, Odst. 1080, Reichsautobahnen. — Brunn, G. 3. 890, Odst. 989/1, 989/5, Hof. Walzhöfer. — Sulz, G. 3. 184, Odst. 25, G. 3. 21, Odst. 23, 193, 24, 192, Dr. Waber. — 25. Bezirk: Breitenfurt, G. 3. 1137, Odst. 68/1—3, Deutsche Ansiedlungsgesellschaft, Zweiganstalt Ostmark.

## Wohnungsnachweis

### Das Wohnungsamt der Stadt Wien teilt mit:

Im Sinne der Anordnung des Reichsstatthalters in Wien, Staatliche Verwaltung, über Wohnungsanmeldung und Vermietung an kinderreiche Wohnungswerber, enthalten im Verwaltungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien, Nr. 36 vom 31. Mai 1940, werden nachstehend die freien Mittel- und Kleintwohnungen, die nur mehr an die Besitzer von Mietscheinen vermietet werden dürfen, veröffentlicht.

Im Anschluß an diese Liste wird ferner ein Verzeichnis frei vermietbarer Wohnungen veröffentlicht, also solcher, deren Vermietung nicht an einen Mietschein gebunden ist, da der Jahresmietzins für 1914 mehr als 1400 Kronen oder die monatliche Jehtmiete einschließlich aller Abgaben mehr als 60 Reichsmark beträgt.

Beide Listen schließen nach dem Stande vom 16. Jänner 1941.

#### 1. Mietscheinwohnungen:

##### 1 Kabinett (Type I):

- 3., Barthg. 3, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 29a, M: 5 RM, G: sofort.
- 5., Arbeiterg. 19, 2. Stock, Tür 22, M: 5 bis 6 RM, G: sofort.
- 5., Embelg. 20, Tür 35, M: 12 RM, G: sofort.
- 5., Embelg. 27, Tür 16, M: 9 RM, G: unbestimmt.
- 5., Grüng. 31, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 55, M: 8 RM, G: sofort.
- 5., Reinprechtsdorfer Str. 23, Tür 4, M: 3.50 RM, G: sofort.
- 5., Wehrg. 9, 2. Stock, Tür 11a, ca. 70 RM im Jahr, G: sofort.
- 10., Absbergg. 7, Tür 25, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Bucheng. 51, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 17a, M: 6.70 RM, G: sofort.

- 10., Erlachg. 131, 1. Stiege, Tür 22, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Favoritenstr. 126, Tür 27, M: 8 RM, G: sofort.
- 10., Favoritenstr. 126, Tür 31a, M: 8 RM, G: sofort.
- 10., Gellertg. 19, Tür 25, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Gudrunstr. 124, Tür 13, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 10., Herzg. 14, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 5½, M: 5 RM, G: sofort.
- 10., Hofherrg. 18, 3. Stock, Tür 33a, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 10., Humboldtg. 28, Tür 1, M: 5.50 RM, G: sofort.
- 10., Humboldtg. 34, Tür 6, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 10., Inzersdorfer Str. 53, Tür 8, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Inzersdorfer Str. 97, Tür 5a, M: 7.32 RM, G: sofort.
- 10., Rudlichg. 11, 1. Stock, Tür 18, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Laaer Str. 74, Tür 3, M: 4 RM, G: sofort.
- 10., Laaer Str. 92, 2. Stock, Tür 18, M: 4 RM, G: sofort.
- 10., Leebg. 49, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 14a, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Leebg. 49, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 20a, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Bernerstorferg. 88, 2. Stock, Tür 38, M: 8 RM, G: sofort.
- 10., Buchsbaumg. 37, 1. Stock, Tür 14, M: 10 RM, G: sofort.
- 10., Buchsbaumg. 39, 1. Stock, Tür 13, M: 6.60 RM, G: sofort.
- 10., Raaberbahng. 5, 2. Stiege, Tür 17, M: 6.50 RM, G: 1. 2. 41.
- 10., Raaberbahng. 13, 3. Stiege, Tür 39, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 10., Rotenhofg. 1a, Tür 5, M: 5.20 RM, G: sofort.
- 10., Senefeldberg. 61—63, Tür 4a, M: 8 RM, G: sofort.
- 10., Siccardsburgg. 7, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 20, M: 9 RM, G: 1. 2. 41.
- 12., Andlstr. 47, Tür 13, M: 4 RM, G: unbestimmt.
- 12., Breitenfurter Str. 109, Tür 2a, M: 10 bis 12 RM, G: sofort.
- 12., Sgnazg. 27, Tür 3, M: 9 RM, G: 1. 2. 41.
- 12., Krichbaumg. 36, Tür 3, M: 13 RM, G: sofort.
- 12., Lagardeg. 13, Tür 3, M: 7 RM, G: sofort.
- 12., Bängensfeldg. 10, 1. Stock, Tür 20a, M: 7 RM, G: unbestimmt.
- 12., Zivolig. 21, Tür 18, M: 4.80 RM, G: unbestimmt.
- 12., Bivenotg. 24, 1. Stock, Tür 8, M: 6 RM, G: sofort.
- 13., Lainzer Cottage 13, Tür 2a, M: 16.67 RM, G: sofort.
- 14., Gumberlandstr. 22, 2. Stock, Tür 5c, M: 6 RM, G: sofort.
- 14., Goldschlagstr. 135, Tür 9, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 14., Linzer Str. 251, Tür 3, M: 6 RM, G: sofort.
- 14., Schützpl. 1, Tür 16, M: 6.51 RM, G: sofort.
- 15., Felberstr. 92, 1. Stock, Tür 20, M: 5 RM, G: sofort.
- 15., Eibelg. 11, 1. Stock, Tür 7, M: 10 RM, G: sofort.
- 15., Gebrüder-Lang-G. 1, Tür 11, M: 12 RM, G: sofort.
- 15., Örengg. 18, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 35a, M: 4 RM, G: sofort.
- 15., Hollerg. 45, 1. Stock, Tür 6, M: 5.96 RM, G: sofort.
- 15., Surefg. 28, 2. Stock, Tür 14, M: 3.30 RM, G: unbestimmt.
- 15., Märzstr. 26, 1. Stiege, Tür 4a, M: 5.17 RM, G: sofort.
- 15., Pelzgg. 4, 3. Stock, Tür 21, M: 7 RM, G: sofort.
- 15., Selzerg. 10, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 6a, M: 6 RM, G: sofort.
- 15., Stättermaherg. 4, 3. Stock, Tür 28, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 15., Sturzgg. 53, Tür 4, M: ?, G: sofort.
- 15., Burmsberg. 23, 3. Stock, Tür 23, M: 7.74 RM, G: sofort.
- 16., Adalbert-Schwarz-G. 20, 3. Stock, Tür 31a, M: 6.50 RM, G: unbestimmt.
- 16., Arneithg. 27, Tür 1, M: 6 RM, G: sofort.
- 16., Bachg. 22, 2. Stock, Tür 22, M: 4 RM, G: sofort.
- 16., Eßfingerg. 4, 3. Stock, Tür 32a, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 16., Fröbelg. 4, Tür 5, M: 7.60 RM, G: sofort.
- 16., Fröbelg. 43, 1. Stock, Tür 10, M: 6.54 RM, G: sofort.
- 16., Fröbelg. 46, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 15, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 16., Ganglbauerg. 7, Tür 3a, M: 6 RM, G: sofort.
- 16., Grundsteing. 21, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 15, M: 6 RM, G: sofort.



- 16., Hafnerstr. 35, 2. Stock, Tür 23, M: 5 bis 6 RM, G: unbestimmt.
- 16., Hafnerstr. 110, Tür 10a, M: 12 RM, G: sofort.
- 16., Rüdertg. 20, Tür 16a, M: 5.80 RM, G: unbestimmt.
- 16., Schuhmeierpl. 9, Tür 15, M: 7 RM, G: sofort.
- 16., Weng. 5, 1. Stiege, Tür 7, M: 7 RM, G: sofort.
- 16., Bernhardtstr. 9, Tür 2b, M: 4.50 RM, G: sofort.
- 17., Hernalsr Hauptstr. 164, 1. Stock, Tür 14, M: 6 RM, G: sofort.
- 17., Wohlrabg. 5, 2. Stock, Tür 9a, M: 4.29 RM, G: sofort.
- 18., Czermakg. 3, 2. Stock, Tür 7a, M: 8 RM, G: sofort.
- 18., Edelhofg. 34, Tür 7a, M: 15 RM, G: sofort.
- 18., Mitterbergg. 14, Tür 10, M: 3 RM, G: sofort.
- 18., Staudg. 81, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 10, M: 7.62 RM, G: sofort.
- 18., Wilhelm-Gustloff-G. 31, 1. Stiege, Tür 32, M: 6 RM, G: sofort.
- 19., Dreierg. 33, Tür 4, M: 10 RM, G: sofort.
- 19., Heiligenstädter Str. 34, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 48, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 20., Bäuerleg. 16, Tür 4a, M: 8 RM, G: sofort.
- 20., Bäuerleg. 24, Tür 14a, M: 4.95 RM, G: sofort.
- 20., Gerhardsg. 27, Tür 14b, M: 13.83 RM, G: sofort.
- 20., Kaufherstr. 15, 3. Stock, Tür 74, M: 6 RM, G: sofort.
- 20., Wasnrg. 27, Tür 3a, M: 7 RM, G: unbestimmt.
- 20., Winterg. 17, Tür 14, M: 8 RM, G: sofort.
- 20., Winterg. 40, Tür 19a, M: 8 RM, G: sofort.
- 21., Bertlg. 7, 1. Stock, Tür 6a, M: 5.64 RM, G: sofort.
- 21., Deublerg. 16, Tür 7a, M: 5.66 RM, G: sofort.
- 21., Donauefelder Str. 12, Tür 6, M: 10 RM, G: sofort.
- 21., Floridusg. 25, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 29, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 21., Schüttaustr. 61, 2. Stock, Tür 11a, M: 5.65 RM, G: sofort.
- 21., Stammersdorf, Lang-Engersdorfer Str. 9, Tür 4, M: 10.30 RM, G: sofort.
- 22., Asperrn, Biberhausweg 26, Tür 4, M: 7.33 RM, G: sofort.
- 23., Kledering 37, M: 7.11 RM, G: sofort.
- 23., Schwadorf 37, M: 5 RM, G: sofort.
- 24., Mödling, Wiener Str. 47, M: 20 RM, G: sofort.
- 24., Wiener Neudorf, Wiener Str. R.-Nr. 166/I-30, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 23, M: 4 RM, G: sofort.
- 25., Breitenfurter Str. 48, Tür 2, M: 6.10 RM, G: sofort.
- 25., Erlaa, Brennerg. 13-15, 3. Stock, Tür 25, M: 10 RM, G: sofort.
- 25., Siebenhirten, Adolf-Hitler-Str. 6, Tür 4, M: 7 RM, G: sofort.
- 16., Wichtelg. 16, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 27, M: 9 bis 10 RM, G: sofort.
- 18., Pöggeldsdorfer Str. 28, M: 40 RM, G: sofort.
- 18., Scheidlftr. 33, Tür 2, M: 20 RM, G: sofort.
- 19., Heiligenstädter Str. 117, 1. Stiege, Tür 18, M: 20.53 RM, G: sofort.
- 20., Brigittag. 11, Tür 18, M: 8 RM, G: sofort.
- 20., Klosterneuburger Str. 110, 2. Stock, Tür 17, M: 28
- 20., Wolfsaug. 9, Tür 1, M: 9 RM, G: sofort.
- 20., Wolfsaug. 9, Tür 7a, M: 10 RM, G: sofort.
- 21., Floridsdorfer Hauptstr. 40, Tür 12, M: 4.67 RM, G: sofort.
- 21., Heideweg 861, Tür 11, M: 2.22 RM, G: sofort.
- 21., Karl-Benz-Weg 59, Dachgeschoß, M: 20 RM, G: unbestimmt.
- 21., Knackg. 6, Siedlung an der Oerasdorfer Str., Tür 2, M: 15 RM, G: sofort.
- 22., Biberhausweg 26, Tür 25, M: 14 RM, G: sofort.
- 24., Schau 116, Tür 5, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 24., Guntramsdorf, Lazenburger Str. 320, M: 10 RM, G: sofort.
- 24., Mödling, Engersdorfer Str. 42, M: 14 RM, G: sofort.
- 24., Mödling, Priechnigg. 21, 1. Stock, Tür 34, M: 15.13 RM, G: sofort.
- 25., Inzersdorf, Ferdinandstr. 1, M: 7 bis 11 RM, G: sofort.
- 25., Mauer, Rudolf-Zeller-G. 4, Tür 4, M: 7.20 RM, G: sofort.
- 25., Bösendorf, Triefster Str. 31, Tür 1, M: 3.50 RM, G: sofort.
- 25., Perchtoldsdorf, Waldmühlg. 3, Tür 4, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 25., Perchtoldsdorf, Waldmühlg. 5, Tür 3, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 25., Perchtoldsdorf, Waldmühlg. 5, Tür 5, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Bahng. 21, Tür 9, M: 9 RM, G: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Hartmannng. 1, Parterre, M: 8 RM, G: sofort.

### 1 Kabinett, 1 Küche (Type III):

- 2., Große Mohrweg. 37, 1. Stiege, Tür 21, M: 8.84 RM, G: sofort.
- 2., Große Schiffg. 22, 2. Stiege, Tür 4b, M: 7 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 31, Tür 72, M: 9.20 RM, G: sofort.
- 2., Wohlmutstr. 15, Tür 6, M: 11.95 RM, G: sofort.
- 3., Erdbergstr. 131, 1. Stiege, Tür 1, M: 23.76 RM, G: sofort.
- 3., Erdbergstr. 131, 1. Stiege, Tür 3, M: 23.76 RM, G: sofort.
- 3., Rößlg. 33, Tür 9a, M: 12 RM, G: sofort.
- 3., Rößlg. 33, Tür 15a, M: 15 RM, G: sofort.
- 3., Krummg. 7, 3. Stock, Tür 11, M: 10 RM, G: sofort.
- 3., Matthäusg. 12, Tür 3, M: 4 RM, G: sofort.
- 3., Rennweg 90, Tür 2, M: 12.47 RM, G: unbestimmt.
- 4., Lambrechtg. 18, Tür 27, M: 6 RM, G: sofort.
- 5., Arbeiterg. 37, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 21, M: 12 RM, G: sofort.
- 6., Stumperg. 48, 4. Stock, Tür 30, M: 23.33 RM, G: sofort.
- 7., Zieglerg. 75, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 19, M: 10 RM, G: sofort.
- 8., Laudong. 8, Tür 5, M: 13 RM, G: 1. 2. 41.
- 8., Eigerg. 25, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.
- 9., Alferbachstr. 10a, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 12a, M: 8.50 RM, G: sofort.
- 9., Grünentorg. 19a, 1. Stiege, Tür 6, M: 12 RM, G: sofort.
- 9., Riechtensteinst. 124, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 17, M: 10 RM, G: sofort.
- 9., Müllnerg. 13, Tür 4b, M: 8 RM, G: sofort.
- 9., Sobietzig. 5, Tür 7, M: 5.50 RM, G: sofort.
- 10., Edertg. 5, Tür 3, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 10., Favoritenstr. 124, 2. Stock, Tür 8, M: 11 RM, G: sofort.
- 10., Leebg. 45, 2. Stock, Tür 24, M: 10.50 RM, G: sofort.
- 10., Quellenstr. 145, 2. Stiege, Tür 1, M: 8.50 RM, G: sofort.

### 1 Zimmer (Type II):

- 1., Dominikanerbastei 22, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 16, M: 30 RM, G: sofort.
- 2., Feuerbachg. 6, Tür 3a, M: 17.50 RM, G: sofort.
- 2., Haasg. 8, 4. Stock, Tür 14a, M: 18.50 RM, G: sofort.
- 2., Kleine Stadtgutg. 3, Tür 17, M: 25 RM, G: sofort.
- 2., Obere Donaustr. 85, Tür 4a, M: 13 bis 15 RM, G: sofort.
- 3., Hainburger Str. 95, M: 11.74 RM, G: sofort.
- 3., Rafumofflg. 27, Tür 35, M: 10 RM, G: 1. 2. 41.
- 4., Graf-Starhemberg-G. 37, Tür 1a, M: 27 RM, G: sofort.
- 5., Schußwallg. 5, Tür 13, M: 30 RM, G: sofort.
- 5., Wimmerg. 4, 1. Stock, Tür 6, M: 11 RM, G: sofort.
- 5., Ziegelofeng. 21, Tür 3, M: 7 bis 8 RM, G: sofort.
- 9., Ruffg. 6, 1. Stiege, Tür 1a, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 9., Wafag. 20, 2. Stiege, Tür 23, M: 8 RM, G: sofort.
- 9., Wieseng. 5, Tür 3, M: 5 RM, G: sofort.
- 11., Orillg. 20, Tür 4, M: 6 bis 7 RM, G: sofort.
- 11., Simmeringer Hauptstr. 79, Tür 4, M: 7.65 RM, G: sofort.
- 12., Ahmayerg. 58, Tür 23, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 12., Eichenstr. 66, Tür 5, M: 9 RM, G: unbestimmt.
- 12., Rosaliag. 1, 1. Stock, Tür 16, M: 9 RM, G: sofort.
- 12., Schönbrunner Str. 266, Tür 5, M: 10 RM, G: sofort.
- 13., Sommererg. 8, M: 2.86 RM, G: sofort.
- 15., Klementineng. 2, 3. Stock, Tür 30, M: 7 RM, G: 1. 2. 41.

- 10., Rotenhofg. 1a, 3. Stock, Tür 25, M: 6 RM, G: sofort.  
 10., Rotenhofg. 20, 1. Stiege, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.  
 10., Schrötterg. 19, Tür 5, M: 9.50 RM, G: sofort.  
 10., Troststr. 96, Tür 21, M: 12 RM, G: sofort.  
 10., Van-der-Nüll-G. 24, Tür 1, M: 9 RM, G: sofort.  
 10., Wielandg. 21, 2. Stock, Tür 22, M: 8.40 RM, G: sofort.  
 11., Simmeringer Hauptstr. 121, Tür 2, M: 7 bis 10 RM, G: sofort.  
 12., Michael-Bernhard-G. 1, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 16, M: 16 RM, G: sofort.  
 12., Pachmayerg. 2-4, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 15, M: 8 RM, G: sofort.  
 12., Rotenmühlg. 26, Tür 5, M: 8.30 RM, G: sofort.  
 12., Schönbrunner Str. 154, Tür 9, M: 7 RM, G: sofort.  
 13., St. Veit-G. 35, Tür 4, M: 11.60 RM, G: 1. 2. 41.  
 14., Ameisg. 52, 3. Stock, Tür 28, M: 10 RM, G: 1. 2. 41.  
 14., Pinzer Str. 245, Tür 7, M: 10 bis 11 RM, G: unbestimmt.  
 14., Maynberg. 16, 3. Stock, Tür 30, M: 9.66 RM, G: sofort.  
 14., Burkersdorf, Waldg. 4, M: 10.10 RM, G: sofort.  
 14., Schanzstr. 39, 1. Stiege, Tür 5, M: 8.50 RM, G: sofort.  
 15., Benedikt-Schellinger-G. 16, Tür 1, M: 8 RM, G: sofort.  
 15., Dreihaus. 29a, 2. Stock, Tür 13, M: 9 RM, G: unbestimmt.  
 15., Felberstr. 58, Tür 4, M: 9 RM, G: sofort.  
 15., Felberstr. 60, Tür 5, M: 10 RM, G: sofort.  
 15., Weibelg. 26, 1. Stock, Tür 7, M: 9 RM, G: 1. 2. 41.  
 15., Gehschlägerg. 16, Tür 17, M: 8.50 RM, G: sofort.  
 15., Koblsg. 14, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 8, M: 7.77 RM, G: sofort.  
 15., Desterieing. 8, Tür 7, M: 7.40 RM, G: sofort.  
 15., Reithofferpl. 5, 1. Stiege, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.  
 15., Selzerg. 32, 1. Stock, Tür 7, M: 12 RM, G: sofort.  
 15., Vittoriag. 14, 2. Stock, Tür 42, M: 7 RM, G: sofort.  
 15., Vittoriag. 14a, 3. Stock, Tür 79, M: 8 RM, G: sofort.  
 16., Abeleg. 30, Tür 15, M: 12 RM, G: sofort.  
 16., Bachg. 20, Tür 14, M: 10 RM, G: 1. 2. 41.  
 16., Brunneng. 15, Tür 23, M: 15.33 RM, G: sofort.  
 16., Fröbelg. 4, 1. Stock, Tür 15, M: 11.74 RM, G: sofort.  
 16., Fröbelg. 27, 1. Stock, Tür 10, M: 12 RM, G: sofort.  
 16., Gangelbauerg. 22, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 23, M: 9 bis 10 RM, G: sofort.  
 16., Habicherg. 47, 2. Stiege, Tür 5, M: 8 RM, G: unbestimmt.  
 16., Hafnerstr. 148, 3. Stock, Tür 13, M: 6.46 RM, G: unbestimmt.  
 16., Hippg. 36, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 39, M: 8 RM, G: 1. 2. 41.  
 16., Liebhardtig. 40, Tür 8, M: 5.29 RM, G: sofort.  
 16., Sauterg. 62, 1. Stiege, Tür 13, M: 10 RM, G: sofort.  
 16., Wichtelg. 44, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 14, M: 9 RM, G: sofort.  
 17., Kastnerg. 5, Tür 6, M: 9 RM, G: sofort.  
 17., Lachnerg. 41, Tür 8, M: 7 bis 8 RM, G: sofort.  
 17., Rositanstg. 4, Tür 1, M: 11 RM, G: sofort.  
 17., Rositanstg. 15, Tür 3, M: 5.35 RM, G: sofort.  
 17., Urbang. 8, Tür 15, M: 10 RM, G: sofort.  
 18., Erndtg. 28, Tür 5, M: 11 RM, G: sofort.  
 18., Josef-Hadel-G. 10, Tür 9, M: 10 RM, G: sofort.  
 18., Josef-Hadel-G. 94, 1. Stock, Tür 11, M: 8 bis 9 RM, G: unbestimmt.  
 18., Kreuzg. 58, Tür 3, M: 15 RM, G: 1. 2. 41.  
 18., Leopold-Ernst-G. 4, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 10, M: 10 RM, G: sofort.  
 18., Semperstr. 59, 1. Stock, Tür 9, M: 11 RM, G: sofort.  
 18., Theresieng. 28, 2. Stock, Tür 25, M: 9 RM, G: sofort.  
 19., Groicag. 17, Tür 4, M: 20 RM, G: sofort.  
 19., Heiligenstädter Str. 139, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.  
 20., Dammstr. 38, 2. Stock, Tür 23, M: 10 bis 11 RM, G: sofort.  
 20., Oreisenederg. 16, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.  
 20., Karl-Gzernd-G. 13, Tür 3, M: 12 RM, G: sofort.  
 20., Klosterneuburger Str. 50, 3. Stock, Tür 47, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 20., Nordbahnstr. 8, 1. Stiege, Tür 4a, M: 25.33 RM, G: sofort.  
 20., Nordbahnstr. 49, 1. Stiege, Tür 2, M: 10.60 RM, G: sofort.  
 20., Döbelg. 32, Tür 12, M: 8.53 RM, G: sofort.  
 20., Bajettistr. 103, Tür 3, M: 8.50 RM, G: sofort.  
 20., Raffaelg. 28, 3. Stock, Tür 27, M: 8.75 RM, G: sofort.  
 20., Streifenurg. 4, 3. Stock, Tür 39, M: 9 RM, G: sofort.  
 20., Borgartenstr. 69, Tür 11, M: 5.44 RM, G: sofort.  
 20., Winterg. 39, 1. Stiege, Tür 8, M: 9.20 RM, G: sofort.  
 20., Wolfsaug. 10, Tür 6, M: 16.30 RM, G: sofort.  
 21., Frömmelg. 36, Tür 6, M: 8 bis 9 RM, G: sofort.  
 21., Nagraner Pl. 28, Tür 3, M: 5.60 RM, G: sofort.  
 21., Leopold-Ferstl-G. 16, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 4, M: 12 RM, G: sofort.  
 22., Rangobardenstr. 21, 2. Stiege, Tür 5, M: 6.50 RM, G: sofort.  
 24., Mödling, Schillerstr. 77, Tür 21, M: 11.24 RM, G: sofort.  
 25., Ahgersdorf, Karlsg. 410, Tür 3, M: 12 RM, G: sofort.  
 25., Inzersdorf, Vogelweidg. 8, 1. Stock, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.  
 25., Kaltenleutgeben, Stollwiese 130, Tür 6, M: 7.50 RM, G: sofort.  
 26., Kierling, Hauptstr. 48, M: 15 RM, G: sofort.  
 26., Mühleng. 36, M: 16.67 RM, G: sofort.

### 1 Zimmer, 1 Küche (Type III):

- 1., Riemerg. 13, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 18, M: 12 RM, G: sofort.  
 2., Blumauerg. 7, Tür 10, M: 13 RM, G: sofort.  
 2., Gserning. 13, Tür 3, M: 17.50 RM, G: sofort.  
 2., Gnnsg. 6, Tür 6, M: 10 RM, G: sofort.  
 2., Franzensbrückenstr. 21, Tür 5, M: 12 bis 13 RM, G: sofort.  
 2., Franz-Hochedlinger-G. 6, Tür 5, M: 14.20 RM, G: sofort.  
 2., Freudenau 555, M: ?, G: sofort.  
 2., Hammer-Burgstall-G. 8, Tür 1, M: 19 RM, G: sofort.  
 2., Im Werd 11, Hochparterre, Tür 6, M: 16.27 RM, G: sofort.  
 2., Leopoldsg. 31, 2. Stock, Tür 49, M: 19.50 RM, G: sofort.  
 2., Malzg. 18, 2. Stiege, Tür 20, M: 15 RM, G: sofort.  
 2., Obere Augartenstr. 46, Tür 3, M: 18 RM, G: sofort.  
 2., Obere Donaustr. 45a, 1. Stiege, Tür 1, M: ?, G: sofort.  
 2., Rueppg. 38, Tür 8, M: 11 RM, G: sofort.  
 2., Springerg. 14, Tür 3, M: 20 RM, G: sofort.  
 2., Sternedpl. 11, Tür 14, M: 8 bis 10 RM, G: sofort.  
 2., Sturwerstr. 33, Tür 14, M: 17 bis 18 RM, G: sofort.  
 2., Sturwerstr. 60, Tür 9, M: 10 RM, G: sofort.  
 2., Taborstr. 21a, 1. Stiege, Tür 3, M: 15 RM, G: sofort.  
 2., Taborstr. 27, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 21a, M: 12 RM, G: unbestimmt.  
 2., Taborstr. 38, 2. Stiege, Tür 14, M: 13 RM, G: sofort.  
 2., Taborstr. 49, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 20, M: 13 RM, G: sofort.  
 2., Taborstr. 57, 2. Stiege, Tür 6, M: 18 RM, G: sofort.  
 2., Untere Augartenstr. 19, Tür 24, M: 11 RM, G: sofort.  
 2., Vereinsg. 18, 2. Stock, Tür 12, M: 32 bis 33 RM, G: sofort.  
 2., Borgartenstr. 199, 2. Stiege, Tür 17, M: 9 RM, G: sofort.  
 2., Wolfgang-Schmälzl-G. 10, 2. Stiege, Tür 13, M: 22 RM, G: sofort.  
 3., Apofteig. 17, 2. Stiege, Tür 28, M: 16 RM, G: sofort.  
 3., Baumg. 61, Tür 7, M: 9.50 RM, G: sofort.  
 3., Bedardg. 9, Tür 2, M: 18 RM, G: sofort.  
 3., Fajang. 11, 1. Stock, Tür 12, M: 12.61 RM, G: sofort.  
 3., Fajang. 43, 1. Stiege, Tür 6, M: 16.50 RM, G: 12. 2. 41.  
 3., Hehg. 16, Tür 6, M: 19 RM, G: sofort.  
 3., Hiefg. 9, Tür 17, M: 17 RM, G: sofort.  
 3., Hohlwegg. 29, Tür 33, M: 12.50 RM, G: sofort.  
 3., Kegelg. 29, 1. Stiege, Tür 4, M: 13 RM, G: sofort.  
 3., Köblig. 34, 2. Stiege, Tür 23, M: 12 bis 13 RM, G: sofort.

- 3., Landstraßer Hauptstr. 69, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 10, M: 18 RM, G: sofort.
- 3., Marthoffg. 4, Tür 6, M: 14 RM, G: sofort.
- 3., Marokkanerg. 8, Tür 7, M: 15 RM, G: sofort.
- 3., Matthäusg. 14, 3. Stock, Tür 15, M: 13 RM, G: sofort.
- 3., Pauluspl. 9, 1. Stiege, 4. Stock, Tür 46, M: 15 RM, G: sofort.
- 3., Radehthstr. 15, Tür 4, M: 24 RM, G: 1. 2. 41.
- 3., Stanislausg. 7, Tür 4, M: 14 RM, G: sofort.
- 3., Trubelg. 8, Tür 107, M: 19 RM, G: sofort.
- 3., Trubelg. 12, Tür 6, M: 26 RM, G: sofort.
- 3., Untere Weißgerberstr. 7, Tür 4, M: 18 RM, G: unbestimmt.
- 3., Untere Weißgerberstr. 28, Tür 1, M: 9 RM, G: sofort.
- 3., Würzberg. 16, 1. Stock, Tür 19, M: 15.60 RM, G: sofort.
- 4., Große Neug. 10, 3. Stiege, 2. Stock, Tür 15, M: 13 RM, G: 1. 2. 41.
- 4., Schelleing. 37, Tür 1, M: 14 RM, G: unbestimmt.
- 4., Weyringerg. 39, 3. Stiege, 3. Stock, Tür 50, M: 15.50, G: sofort.
- 5., Arbeiterg. 11, 1. Stiege, Tür 17, M: 15.34 RM, G: sofort.
- 5., Arbeiterg. 37, Tür 5, M: 22 RM, G: sofort.
- 5., Brandmaierg. 4, 3. Stock, Tür 10, M: 13.90 RM, G: unbestimmt.
- 5., Fendig. 24, 2. Stock, Tür 19, M: 12 RM, G: sofort.
- 5., Hauslabg. 37, 2. Stock, Tür 17, M: 11 RM, G: sofort.
- 5., Johannag. 33, Tür 4, M: 8.40 RM, G: sofort.
- 5., Krong. 3, 2. Stock, Tür 11, M: 13 bis 14 RM, G: unbestimmt.
- 5., Margaretenpl. 6, 1. Stock, Tür 10, M: 12 RM, G: sofort.
- 5., Margaretenstr. 82, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 12, M: 15 RM, G: sofort.
- 5., Mittersteig 16, 2. Stock, Tür 12, M: 20 RM, G: sofort.
- 5., Nikolsdorfer G. 22, Tür 10, M: 17 RM, G: sofort.
- 5., Reinprechtsdorfer Str. 27, 3. Stock, Tür 17, M: 13.60 RM, G: unbestimmt.
- 5., Reinprechtsdorfer Str. 49, 3. Stock, Tür 19, M: 10 RM, G: 1. 2. 41.
- 5., Reinprechtsdorfer Str. 56, Tür 29, M: 8.30 RM, G: sofort.
- 5., Schloßg. 8, Tür 4, M: 11.50 RM, G: sofort.
- 5., Schloßg. 12, Tür 51, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 5., Schönbrunner Str. 41, Tür 5, M: 8 RM, G: sofort.
- 5., Schönbrunner Str. 147, 1. Stiege, Tür 6b, M: 16 RM, G: sofort.
- 5., Vogelfangg. 24, 3. Stock, Tür 13, M: 12 RM, G: sofort.
- 5., Vogelfangg. 25, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 7, M: 15.87 RM, G: sofort.
- 5., Wiedner Hauptstr. 127, 3. Stock, Tür 35, M: 13 RM, G: sofort.
- 5., Ziegelofeng. 37, Tür 14, M: 20 RM, G: sofort.
- 6., Gumpendorfer Str. 126, 2. Stock, Tür 13, M: 8.50 RM, G: sofort.
- 6., Vinieng. 6, 4. Stiege, 1. Stock, Tür 39, M: 11.50 RM, G: sofort.
- 6., Schmalzhofg. 1a, Tür 1, M: 13.65 RM, G: sofort.
- 6., Schmalzhofg. 26, 3. Stock, Tür 13, M: 15 RM, G: sofort.
- 6., Stumpberg. 34, Tür 13, M: 12 RM, G: sofort.
- 7., Breite G. 9, Tür 3, M: 11.70 RM, G: sofort.
- 7., Gutenbergg. 19, 2. Stock, Tür 6, M: 12 RM, G: 1. 2. 41.
- 7., Kirchbergg. 19, 1. Stock, Tür 10, M: 12 RM, G: sofort.
- 7., Neubaug. 65, Tür 12, M: 15 RM, G: sofort.
- 7., Seideng. 41, Tür 2a, M: 16.66 RM, G: sofort.
- 7., Spittelbergg. 9, 2. Stock, Tür 8, M: 10 RM, G: sofort.
- 7., Spittelbergg. 22, Tür 4, M: 12 RM, G: sofort.
- 7., Wimbergg. 27, 4. Stock, Tür 27, M: 10 RM, G: sofort.
- 8., Josefstädter Str. 51, 6. Stiege, Tür 28, M: 12 RM, G: sofort.
- 8., Josefstädter Str. 59, 1. Stock, Tür 16, M: 7.16 RM, G: 1. 2. 41.
- 8., Biaristeng. 16, Tür 2, M: 11 RM, G: sofort.
- 9., Alserbachstr. 2, Tür 24, M: 10 RM, G: sofort.
- 9., Alserbachstr. 19, 3. Stock, Tür 16, M: 10 RM, G: sofort.
- 9., Hernalser Gürtel 34, 2. Stock, Tür 16, M: 23.41 RM, G: unbestimmt.
- 9., Lustandig. 12, Tür 4, M: 14.77 RM, G: unbestimmt.
- 9., Marttg. 1, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 14, M: 13.60 RM, G: 1. 2. 41.
- 9., Marttg. 42, Tür 3, M: 9 RM, G: sofort.
- 9., Pfugg. 9, Tür 2, M: 11 bis 13 RM, G: sofort.
- 9., Köberg. 3, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 24, M: 10.50 RM, G: sofort.
- 9., Köberg. 3, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 26, M: 10.50 RM, G: sofort.
- 9., Schubertg. 26, Tür 17, M: 16.61 RM, G: sofort.
- 9., Serbiteng. 22, Tür 5 und 5b, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 9., Simon-Dent-G. 8, 3. Stock, Tür 27, M: 14 RM, G: sofort.
- 9., Strohedg. 12, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.
- 9., Van-Swieten-G. 8, Tür 3, M: 14 RM, G: sofort.
- 10., Bucheng. 46, 2. Stock, Tür 12, M: 11.50 RM, G: sofort.
- 10., Davidg. 38, 1. Stock, Tür 11, M: 13 RM, G: sofort.
- 10., Erlachg. 1, Tür 35, M: 12 RM, G: sofort.
- 10., Ettenreichg. 4, Tür 4, M: 9.90 RM, G: sofort.
- 10., Gubrunstr. 105, 1. Stock, Tür 67, M: 8 RM, G: unbefannt.
- 10., Gubrunstr. 123, 2. Stock, Tür 19, M: ?, G: sofort.

Das „Nachrichtenblatt der Stadt Wien“ ist im Einzelvertrieb beim Druckfortenverlag der Stadtkämmerei, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, in der Rathaus-Trafik, bei den Bezirkshauptmannschaften und den Außenstellen des Wohnungsamtes erhältlich. Es liegt überdies in den Amtsstellen der Bezirkshauptmannschaften zur kostenlosen Einsichtnahme auf.

- 10., Inzersdorfer Str. 95, 2. Stock, Tür 31, M: 11.73 RM, G: sofort.
- 10., Knödlg. 16, Tür 2, M: 11.27 RM, G: sofort.
- 10., Pernerstorferg. 90, 1. Stock, Tür 31, M: 12.60 RM, G: sofort.
- 10., Pernerstorferg. 92, Tür 2, M: 11 RM, G: sofort.
- 10., Quellenstr. 51, 1. Stock, Tür 13, M: 6.96 RM, G: sofort.
- 10., Quellenstr. 119, Tür 2, M: 7 bis 8 RM, G: sofort.
- 10., Senefelderg. 38, 1. Stock, Tür 9, M: 10 RM, G: unbestimmt.
- 10., Siecardsburgg. 73, Tür 6, M: 20 RM, G: sofort.
- 10., Van-der-Müll-G. 3, 1. Stock, Tür 18, M: 18 RM, G: unbestimmt.
- 11., Dorfg. 10, Tür 7, M: 10 RM, G: sofort.
- 11., Dorfg. 45, Tür 11, M: 11 RM, G: sofort.
- 11., Gallerg. 31, 1. Stiege, Tür 1, M: ?, G: unbestimmt.
- 11., Kaiser-Ebersdorfer Str. 298, 2. Stock, Tür 28, M: 9.60 RM, G: 1. 2. 41.
- 11., Simmeringer Hauptstr. 78, Tür 17, M: 8 RM, G: sofort.
- 12., Aichborng. 8, 2. Stiege, Tür 8, M: 11 RM, G: sofort.
- 12., Dörfelstr. 12, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 15, M: 8.60 RM, G: sofort.
- 12., Draßeg. 7, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 14, M: 13 RM, G: sofort.
- 12., Ehrenselsg. 24, Tür 1, M: 6.27 RM, G: sofort.
- 12., Eierberg. 8, Tür 9, M: ???, G: unbestimmt.
- 12., Herberg. 31, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 23, M: 7.42 RM, G: sofort.
- 12., Hengendorfer Str. 92, Tür 1, M: 30 RM, G: sofort.
- 12., Koppreiterg. 4, Tür 32, M: 23 RM, G: sofort.
- 12., Mandlg. 29, Tür 6, M: 10 RM, G: sofort.
- 12., Rosenhügelstr. 30, 1. Stiege, Tür 2, M: 12.20 RM, G: sofort.

- 12., Schönbrunner Str. 229, 1. Stod, Tür 6, M: 13.33, G: sofort.
- 12., Steinbauerg. 15, 1. Stod, Tür 7, M: 14.10 RM, G: sofort.
- 12., Wilhelmstr. 46, 1. Stod, Tür 21, M: 8.60 RM, G: sofort.
- 13., Hiezing Hauptstr. 151, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 5, M: 12.84 RM, G: sofort.
- 13., Mauer, Hauerg. 12, Tür 3, M: 24.67 RM, G: sofort.
- 13., Wolfersbergenstr. 48, M: 26.67 RM, G: unbestimmt.
- 14., Bachmannng. 8, Tür 2, M: 12 RM, G: sofort.
- 14., Bedmannng. 13, Tür 5, M: 8 RM, G: unbestimmt.
- 14., Breitenseer Str. 51, Tür 5, M: 3.50 RM, G: sofort.
- 14., Drehhausstr. 42, 2. Stod, Tür 14, M: 7 RM, G: unbestimmt.
- 14., Flachg. 49, Tür 5, M: 6 RM, G: sofort.
- 14., Flachg. 49, Tür 10, M: 8 RM, G: sofort.
- 14., Gusenleithnerg. 7, 3. Stod, Tür 15, M: 12 bis 14 RM, G: sofort.
- 14., Habersdorf, Franz-Schubert-Str. 1, 1. Stiege, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.
- 14., Habitzg. 110, Tür 4a, M: 11 RM, G: sofort.
- 14., Linzer Str. 401, M: 10 RM, G: sofort.
- 14., Meißelstr. 77, 1. Stod, Tür 17, M: 15 RM, G: sofort.
- 14., Penzinger Str. 73, Tür 8, M: 11 RM, G: sofort.
- 14., Teyberg. 3, 2. Stod, Tür 8, M: 8.50 RM, G: unbestimmt.
- 14., Waidhausenstr. 30, Tür 3, M: 6.43 RM, G: sofort.
- 15., Anshüg. 40, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 14, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 15., Clementineng. 27, 2. Stod, Tür 28, M: 13.58 RM, G: sofort.
- 15., Dreihausg. 12, Tür 9, M: 11 RM, G: 1. 2. 41.
- 15., Dreihausg. 15, 1. Stod, Tür 10, M: 16.50 RM, G: sofort.
- 15., Dreihausg. 33, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 15., Goldschlagstr. 34, Tür 22, M: 12 RM, G: unbestimmt.
- 15., Grimmg. 8, 1. Stod, Tür 10, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 15., Guglg. 7, 3. Stod, Tür 12, M: 8.68 RM, G: unbestimmt.
- 15., Pöhrig. 7, Tür 2, M: 12.50 RM, G: 15. 2. 1941.
- 15., Märzstr. 108, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 22, M: 8 RM, G: sofort.
- 15., Neubaugürtel 47, 2. Stod, Tür 21, M: 9 RM, G: 1. 2. 41.
- 15., Pelzg. 4, Tür 3, M: 13 RM, G: sofort.
- 15., Reichsapfelg. 5, 1. Stiege, Tür 1, M: 13 RM, G: sofort.
- 15., Sturzg. 14, Tür 4, M: 10 RM, G: sofort.
- 15., Stutterheimstr. 6, 3. Stod, Tür 24, M: 18 RM, G: sofort.
- 15., Stutterheimstr. 8, Tür 3, M: 12 RM, G: sofort.
- 15., Tanneng. 7, Tür 9, M: 12 RM, G: sofort.
- 16., Abeleg. 32, 1. Stod, Tür 11, M: 10 RM, G: unbestimmt.
- 16., Arnehtg. 33, Tür 3, M: 12.50 RM, G: sofort.
- 16., Bachg. 5, 1. Stod, Tür 16, M: 13 RM, G: sofort.
- 16., Brunneng. 17, Tür 5, M: 10 RM, G: sofort.
- 16., Dettger. 4, 2. Stiege, Tür 23, M: 11 RM, G: unbestimmt.
- 16., Grundsteing. 56, 1. Stod, Tür 18, M: 15 RM, G: sofort.
- 16., Grundsteing. 60, Tür 3, M: 8.40 RM, G: unbestimmt.
- 16., Habicherg. 15, Tür 8, M: 11.80 RM, G: sofort.
- 16., Hafnerstr. 85, Tür 2, M: 10.70 RM, G: sofort.
- 16., Koppstr. 25, 1. Stiege, Tür 9, M: 12 RM, G: sofort.
- 16., Neumährg. 20, Tür 28, M: 10.70 RM, G: sofort.
- 16., Ottakringer Str. 217, Tür 8, M: 9 RM, G: sofort.
- 16., Paherg. 13, Tür 1, M: 9 RM, G: sofort.
- 16., Rantg. 10, Tür 15, M: 13 RM, G: sofort.
- 16., Redtenbacher. 17, Tür 10, M: 12 RM, G: sofort.
- 16., Reinbartg. 34, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 4, M: 15 RM, G: 1. 2. 41.
- 16., Spedbacherg. 47, Tür 4, M: 20 RM, G: 1. 2. 41.
- 16., Wattg. 6, 2. Stod, Tür 33, M: 8 RM, G: sofort.
- 17., Beheimng. 39, Tür 1, M: 11.25 RM, G: sofort.
- 17., Hernaller Hauptstr. 11, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 7, M: 11 RM, G: unbestimmt.
- 17., Sobenhauerg. 33, Tür 1, M: 6.32 RM, G: unbestimmt.
- 17., Ratterg. 20, 1. Stod, Tür 20, M: 9 RM, G: sofort.
- 17., Rößerg. 30, Tür 18, M: 11 RM, G: sofort.
- 17., Rosenaderg. 71, Tür ?, M: 20 RM, G: sofort.
- 17., Schumannng. 73, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 16, M: ?, G: sofort.
- 17., Tauberg. 2, 2. Stod, Tür 28, M: 13 RM, G: 1. 2. 41.
- 17., Weißg. 19, 1. Stod, Tür 13, M: 14 RM, G: 1. 2. 41.
- 17., Weißg. 21, Tür 3, M: 11 RM, G: sofort.
- 18., Canong. 5, 1. Stod, Tür 9, M: 10 RM, G: sofort.
- 18., Genhg. 14, Tür 1, M: 15 RM, G: sofort.
- 18., Gersthofer Str. 109, 1. Stod, Tür 15, M: 11 RM, G: sofort.
- 18., Hildebrandg. 11, Tür 2, M: 9 RM, G: 1. 2. 41.
- 18., Hildebrandg. 40, Tür 5, M: 6 bis 8 RM, G: sofort.
- 18., Kutscherg. 4, 3. Stod, Tür 14, M: 10 RM, G: unbestimmt.
- 18., Messerschmidtg. 27, 1. Stod, Tür 1a, M: 12.70 RM, G: sofort.
- 18., Paulineng. 7, 2. Stod, Tür 18, M: ?, G: sofort.
- 18., Staudg. 72, Tür 2, M: 10 bis 11 RM, G: sofort.
- 19., Billrothstr. 23, 2. Stod, Tür 31, M: 18 RM, G: sofort.
- 19., Formaneng. 2, Tür 4, M: 50 RM, G: sofort.
- 19., Kahlenberger Str. 11, M: 13 RM, G: unbestimmt.
- 19., Keustift am Walde 72, Tür 1, M: 26.67 RM, G: sofort.
- 19., Obfircherg. 26, 2. Stod, Tür 10, M: 42 RM, G: unbestimmt.
- 19., Sollinerg. 32, Tür 2, M: 30 RM, G: sofort.
- 19., Würthg. 3, 4. Stod, Tür 17, M: 45 RM, G: sofort.
- 19., Zwillingg. 1, Tür 2, M: 22.50 RM, G: sofort.
- 20., Bäuerleg. 16, Tür 7, M: 10 RM, G: sofort.
- 20., Bäuerleg. 18, Tür 22, M: 12.55 RM, G: sofort.
- 20., Bäuerleg. 18, 3. Stod, Tür 31, M: 10 RM, G: unbestimmt.
- 20., Brigittenuaer Lände 24, Tür 29, M: 10 bis 12 RM, G: sofort.
- 20., Burghardtng. 19, Tür 17, M: 14 RM, G: sofort.
- 20., Burghardtng. 24, 3. Stod, Tür 16, M: 10 bis 12 RM, G: sofort.
- 20., Dresdner Str. 66, Tür 7, M: 7 RM, G: sofort.
- 20., Engerthstr. 142, Tür 10, M: 13 RM, G: unbestimmt.
- 20., Gaußpl. 6, 1. Stod, Tür 5, M: 17 RM, G: sofort.
- 20., Jägerstr. 7, 2. Stod, Tür 15, M: 10 RM, G: sofort.
- 20., Karajang. 6, Tür 7, M: 12.20 RM, G: sofort.
- 20., Karajang. 23, Tür 3, M: 8 bis 12 RM, G: sofort.
- 20., Klosterneuburger Str. 71, Tür 8, M: 13 RM, G: sofort.
- 20., Nordbahnstr. 2, 1. Stiege, Tür 6, M: 13 bis 15 RM, G: sofort.
- 20., Nordbahnstr. 6, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 23, M: 11.60 RM, G: sofort.
- 20., Othmarg. 25, 1. Stiege, Tür 41, M: 15.50 RM, G: sofort.
- 20., Othmarg. 46, 1. Stod, Tür 22, M: 15 bis 18 RM, G: sofort.
- 20., Palettistr. 107, 2. Stod, Tür 18, M: 10 bis 12 RM, G: sofort.
- 20., Raufcherstr. 15, Tür 15, M: 12 RM, G: sofort.
- 20., Raufcherstr. 15, 2. Stod, Tür 51, M: 10 RM, G: sofort.
- 20., Rebhanng. 13, Tür 1, M: 11.50 RM, G: sofort.
- 20., Salzachstr. 2, 3. Stod, Tür 49, M: 9 RM, G: sofort.
- 20., Salzachstr. 21, Tür 10, M: 8 RM, G: sofort.
- 20., Salzachstr. 46, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 23, M: 13 RM, G: unbestimmt.
- 20., Staudingerg. 11, 2. Stod, Tür 19, M: 13.50 RM, G: sofort.
- 20., Staudingerg. 11, 2. Stod, Tür 21, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 20., Staudingerg. 14, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 17, M: 11.07 RM, G: sofort.
- 20., Staudingerg. 14, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 41, M: 9.90 RM, G: sofort.
- 20., Uniberlumstr. 36, Tür 8, M: 15 RM, G: sofort.
- 20., Uniberlumstr. 48, Tür 4, M: 14 RM, G: sofort.
- 20., Wafnerg. 27, Tür 7, M: 15 RM, G: sofort.
- 20., Winterg. 37, Tür 25, M: 12 RM, G: sofort.
- 21., Am Spiz 8, Tür 13, M: 22 RM, G: sofort.
- 21., An der oberen Alten Donau 11, Tür 26, M: 10 RM, G: sofort.

- 21., Angerer Str. 13, 1. Stock, Tür 11, M: 14 bis 15 RM, E: sofort.
- 21., Baumerg. 68, Tür 1, M: 23 RM, E: sofort.
- 21., Bifanberg, Hauptstr. 70,
- 21., Bifanberg, Reichstr. 146, Tür 1, M: 19 RM, E: sofort.
- 21., Floridusg. 17, Tür 1, M: 11 RM, E: unbestimmt.
- 21., Kirchhoffg. 6, 1. Stiege, Tür 6, M: 11 RM, E: sofort.
- 21., Koloniestr. 59, 3. Stock, Tür 3, M: 18 RM, E: sofort.
- 21., Lang-Engersdorf, Mitterweg 42, Tür 1, M: 14 RM, E: sofort.
- 21., Leopoldauer Str. 33, Tür 1, M: 7 RM, E: sofort.
- 21., Leopoldauer Pl. 50, Tür 3, M: 17.30 RM, E: sofort.
- 21., Sabingerweg, R.-Nr. 390, Tür 4, M: 20 RM, E: 1. 2. 41.
- 22., Ebling 419, Krautacker, Weigend-Siedlung, M: 25 RM, E: sofort.
- 22., Schidg. 7, Tür 12, M: 13 RM, E: sofort.
- 22., Bergarag. 11, M: 22 RM, E: unbestimmt.
- 23., Ebergassing 34, M: 8 RM, E: sofort.
- 23., Fischamend, Gregerstr. 25, M: 6.80 RM, E: sofort.
- 23., Himberg, Adolf-Hitler-Pl. 10, M: 25 RM, E: 1. 2. 41.
- 23., Ober-Laa, Bachg. 46, M: 13.33 RM, E: sofort.
- 23., Rannersdorf 5, M: 8 RM, E: sofort.
- 23., Unter-Langendorf 28a, Tür 12, M: 12 bis 15 RM, E: sofort.
- 24., Brunn, Gatteringerstr. 51, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 3, M: 12 RM, E: sofort.
- 24., Jennersdorf 7, Tür 4, M: 12 RM, E: sofort.
- 24., Hinterbrühl, Hauptstr. 57, M: 14.67 RM, E: sofort.
- 24., Hinterbrühl, Parkstr. 10, M: 25 RM, E: sofort.
- 24., Lichtenecker, 237/238, M: 12 RM, E: sofort.
- 24., Mödling, Brühler Str. 82, Tür 2, M: 16 RM, E: sofort.
- 24., Mödling, Fabriksg. 8, Tür 3, M: 16 RM, E: unbestimmt.
- 24., Mödling, Goetheg. 40, Tür 2, M: 18.67 RM, E: sofort.
- 24., Wiener Neudorf, Horst-Bessel-G. 19, M: 16 RM, E: sofort.
- 24., Wiener Neudorf, Ziegelwerk 150, 1. Stock, Tür 11, M: 7 RM, E: sofort.
- 25., Inzersdorf, Breitenfurter Str. 73, Tür 4, M: 8 RM, E: sofort.
- 25., Holzweberstr. 839, M: 14 RM, E: sofort.
- 25., Inzersdorf, Triester Str. 46, Tür 9, M: 9.50 RM, E: sofort.
- 25., Inzersdorf, Triester Str. 73, M: 15 RM, E: sofort.
- 25., Piesing, Piesinger G. 21, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 12, M: ?, E: unbestimmt.
- 25., Perchtoldsdorf, Ambros-Rieder-G. 762, M: 25 RM, E: sofort.
- 25., Perchtoldsdorf, Arenstetteng. 8, Tür 3, M: 16.70 RM, E: sofort.
- 25., Perchtoldsdorf, Mühlg. 300, 1. Stock, Tür 25, M: 14.30 RM, E: sofort.
- 25., Perchtoldsdorf, Neustiftg. 33, Tür 1, M: 20 RM, E: 1. 3. 41.
- 25., Siebenhirten, Adolf-Hitler-Str. 48, Tür 8, M: 14 RM, E: sofort.
- 25., Bösendorf, Heidfeldsiedlung, Franz-Schubert-G. 442, M: 20 RM, E: sofort.
- 26., Gugging, Hüttersteig 6, Tür 2, M: 20 RM, E: sofort.
- 26., Höflein, Bahnstr. 43, M: 30 RM, E: sofort.
- 26., Kierling, Hauptstr. 35, M: 15 RM, E: sofort.
- 26., Kierling, Hauptstr. 37, M: 12 RM, E: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Bahng. 21, Tür 7, M: 12.60 RM, E: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Berliner Str. 267, M: 20 RM, E: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Berliner Str. 359, M: 17.50 RM, E: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Kardinal-Piffel-Pl. 5, Tür 2, M: 33 RM, E: unbestimmt.
- 26., Kriegendorf, Adolf-Hitler-Str. 16, Tür 3, M: 20 bis 30 RM, E: unbestimmt.
- 26., Kriegendorf, Adolf-Hitler-Str. 39, 1. Stock, M: 14 RM, E: sofort.
- 26., Venaug. 8, Tür 1, M: 10 RM, E: sofort.
- 2 Kabinette, 1 Küche (Type IV):
- 14., Hütteldorfer Str. 357, Tür 3, M: 13 RM, E: sofort.
- 18., Hofstattg. 22, Tür 3, M: 13 RM, E: sofort.
- 20., Brigittenauer Lände 26, 1. Stock, Tür 11, M: 12 bis 14 RM, E: sofort.
- 24., Mödling, Dr.-Ludwig-Rieger-Str. 21, Tür 2, M: 16.67 RM, E: sofort.
- 1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type IV):
- 1., Kleeblattg. 5, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 15, M: 21.29 RM, E: sofort.
- 2., Alliiertenstr. 10, 1. Stock, Tür 10, M: 37.56 RM, E: sofort.
- 2., Ausstellungsstr. 29, 3. Stock, Tür 25, M: 18 RM, E: sofort.
- 2., Blumauerg. 7, Tür 11, M: 21.83 RM, E: sofort.
- 2., Floßg. 3, 1. Stock, Tür 12a, M: 20 RM, E: sofort.
- 2., Große Mohreng. 18, 1. Stock, Tür 7, M: 60 RM, E: sofort.
- 2., Große Sperlg. 31, 3. Stock, Tür 35, M: 28 RM, E: sofort.
- 2., Hermineng. 6, Tür 3, M: 22 RM, E: Februar 1941.
- 2., Hollandstr. 11, 2. Stock, Tür 16, M: 12 RM, E: sofort.
- 2., Iggl. 7, 3. Stock, Tür 23, M: 30 RM, E: sofort.
- 2., Im Werd 4, Tür 2, M: 20 RM, E: sofort.
- 2., Kleine Pfarrg. 29, 2. Stock, Tür 9, M: 21 RM, E: sofort.
- 2., Leopoldsg. 21, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 8, M: 18 RM, E: sofort.
- 2., Leopoldsg. 21, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 11, M: 18 RM, E: sofort.
- 2., Leopoldsg. 31, 2. Stock, Tür 62, M: 22 RM, E: sofort.
- 2., Lichtenauerg. 15, Tür 3, M: 14.90 RM, E: sofort.
- 2., Nestrohlg. 5, 2. Stock, Tür 14, M: 14 RM, E: sofort.
- 2., Nordwestbahnstr. 23, 1. Stock, Tür 4, M: 18.50 RM, E: sofort.
- 2., Obbarag. 51, 2. Stock, Tür 19, M: 23 RM, E: sofort.
- 2., Obere Donaustr. 45, Tür 2, M: 30 RM, E: sofort.
- 2., Obere Donaustr. 45a, 1. Stiege, Tür 6, M: 30 RM, E: sofort.
- 2., Obere Donaustr. 85, 2. Stock, Tür 11, M: 16 bis 18 RM, E: sofort.
- 2., Odeong. 4, 1. Stock, Tür 6, M: 14.50 RM, E: sofort.
- 2., Praterstr. 26, Tür 34, M: 18 RM, E: sofort.
- 2., Praterstr. 64, 2. Stock, Tür 7, M: 13 RM, E: sofort.
- 2., Praterstr. 64, 3. Stock, Tür 24, M: 16 RM, E: sofort.
- 2., Rueppg. 13, Tür 8, M: 12 RM, E: sofort.
- 2., Schüttelstr. 35, Tür 12, M: 8 bis 12 RM, E: sofort.
- 2., Springerg. 7, Tür 2, M: 26 RM, E: sofort.
- 2., Taborstr. 57, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 23, M: 22 RM, E: sofort.
- 2., Taborstr. 57, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 30, M: 15.50 RM, E: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 23, 2. Stock, Tür 23, M: 15 RM, E: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 23, 3. Stock, Tür 52, M: 15 RM, E: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 23, 3. Stock, Tür 69, M: 15 RM, E: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 32, 1. Stiege, 4. Stock, Tür 22, M: 21 RM, E: sofort.
- 2., Vereinsg. 8, 3. Stock, Tür 15, M: 15 bis 18 RM, E: sofort.
- 2., Ybbstr. 10, 3. Stock, Tür 33, M: ?, E: unbestimmt.
- 3., Arenbergring 15, 1. Stiege, 4. Stock, Tür 14, M: 35 RM, E: sofort.
- 3., Erdbergstr. 63, Tür 3, M: 24 RM, E: sofort.
- 3., Ehlarg. 1, 1. Stock, Tür 19, M: 61 RM, E: sofort.
- 3., Erlg. 20, Tür 6, M: 27 RM, E: sofort.
- 3., Hainburger Str. 54, 1. Stock, Tür 8, M: 19 RM, E: sofort.
- 3., Hainburger Str. 105, Tür 1, M: 22 RM, E: sofort.
- 3., Hanfalg. 5, Tür 7, M: 17 bis 20 RM, E: sofort.
- 3., Hörnesg. 17, 1. Stock, Tür 15, M: 23 RM, E: sofort.
- 3., Keilg. 4, Tür 9, M: 22.84 RM, E: unbestimmt.
- 3., Khunnng. 9, Tür 1, M: 16 RM, E: sofort.
- 3., Khunnng. 14, 1. Stock, Tür 7, M: 22 RM, E: unbestimmt.

- 3., Rhunng. 17, Tür 25, M: 18 RM, G: sofort.
- 3., Röllerg. 10, Tür 1, M: 46.67 RM, G: sofort.
- 3., Landstraßer Hauptstr. 34, 1. Stiege, Tür 4, M: 15 RM, G: sofort.
- 3., Landstraßer Hauptstr. 34, 1. Stod, Tür 5, M: 20 RM, G: sofort.
- 3., Löweng. 19, 2. Stiege, Tür 6, M: 15 RM, G: sofort.
- 3., Radetzkystr. 15, 1. Stod, Tür 5, M: 20 RM, G: sofort.
- 3., Rennweg 51, 1. Stod, Tür 16½, M: 16 RM, G: Februar 1941.
- 3., Rennweg 65a, Tür 22, M: 8 RM, G: sofort.
- 3., Rodusg. 25, 1. Stod, Tür 14, M: 19 RM, G: sofort.
- 3., Untere Weißgerberstr. 16, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 15, M: 13 RM, G: sofort.
- 3., Untere Weißgerberstr. 28, 3. Stod, Tür 15, M: 20 RM, G: sofort.
- 3., Wasserg. 7, Tür 16, M: 14 RM, G: unbestimmt.
- 3., Weißgerber Hände 58, Tür 17, M: 20 RM, G: unbestimmt.
- 4., Kettenbrüdig. 10, 2. Stod, Tür 21, M: 16.50 RM, G: 1. 2. 41.
- 4., Kollschitzg. 7, Tür 2, M: 45 RM, G: sofort.
- 4., Margaretenstr. 39, 2. Stiege, Tür 5, M: 17.50 RM, G: 1. 2. 41.
- 4., Vaniglg. 9, Tür 3, M: 32 RM, G: sofort.
- 4., Rechte Wienzeile 35, Tür 3, M: 21.50 RM, G: unbestimmt.
- 5., Bräuhausg. 43, Tür 7, M: ?, G: sofort.
- 5., Einsiedlerg. 19, Tür 6, M: 8.58 RM, G: sofort.
- 5., Franzensg. 1, 1. Stod, Tür 7, M: 9.65 RM, G: sofort.
- 5., Kettenbrüdig. 1, 2. Stod, Tür 18, M: 20 RM, G: sofort.
- 5., Margaretenstr. 153, 1. Stod, Tür 6, M: 17 RM, G: sofort.
- 5., Pannaschg. 4, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 10, M: 15.12 RM, G: sofort.
- 5., Reinprechtsdorfer Str. 48, Tür 10, M: 13 RM, G: sofort.
- 5., Siebenbrunneng. 46, 2. Stod, Tür 36, M: 15 RM, G: sofort.
- 5., Wehrg. 28, 2. Stod, Tür 16, M: 25 RM, G: unbestimmt.
- 5., Wiedner Hauptstr. 114, 2. Stod, Tür 24, M: 72 RM, G: sofort.
- 5., Wimmerg. 2, 3. Stod, Tür 28, M: 18 RM, G: Februar 1941.
- 5., Wimmerg. 20, 1. Stod, Tür 12, M: 12.86 RM, G: unbestimmt.
- 5., Wimmerg. 25, 1. Stod, Tür 7, M: 40 RM, G: sofort.
- 5., Zentg. 45, 3. Stod, Tür 13, M: 8.72 RM, G: unbestimmt.
- 5., Ziegelofeng. 17, 2. Stod, Tür 16, M: 15 RM, G: unbestimmt.
- 6., Girardig. 10, Tür 32, M: 33 RM, G: sofort.
- 6., Mittulg. 10, 2. Stiege, Tür 4, M: 12 RM, G: sofort.
- 7., Bernardg. 9, 3. Stod, Tür 17, M: 20 RM, G: sofort.
- 7., Kirchbergg. 6, Tür 5, M: 13 bis 14 RM, G: sofort.
- 7., Kirchbergg. 34, Tür 4, M: 42 RM, G: Februar 1941.
- 7., Mariahilfer Str. 94, Tür 27, M: 13.50 RM, G: unbestimmt.
- 7., Mariahilfer Str. 100, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 18, M: 35 bis 40 RM, G: unbestimmt.
- 7., Neubaug. 6, Tür 5, M: 29 RM, G: unbestimmt.
- 7., Neubaug. 82, 1. Stiege, Tür 12, M: 16 RM, G: unbestimmt.
- 7., Neustiftg. 23, 2. Stod, Tür 13, M: 25 RM, G: sofort.
- 7., Spittelbergg. 5, 1. Stod, Tür 4, M: 25 RM, G: sofort.
- 8., Josefstädter Str. 51, 3. Stiege, Tür 17, M: 17 RM, G: 1. 2. 41.
- 8., Lercheng. 22, 3. Stod, M: 18 RM, G: unbestimmt.
- 8., Lerchensfelder Str. 160, 1. Stod, Tür 23, M: 56 RM, G: sofort.
- 8., Stolzenthalerg. 23, 3. Stod, Tür 19, M: 15 RM, G: sofort.
- 9., Volksmanng. 19, 3. Stod, Tür 17, M: 19 RM, G: Februar 1941.
- 9., Clausenig. 6, 1. Stod, Tür 12, M: 11 RM, G: sofort.
- 9., Bazarettg. 1, Tür 6, M: 20 RM, G: unbestimmt.
- 9., Ruzsdorfer Str. 4, 4. Stiege, 1. Stod, Tür 85, M: 17 RM, G: sofort.
- 9., Ruzsdorfer Str. 14, 1. Stod, Tür 106, M: 50 RM, G: sofort.
- 9., Scheuchg. 16, 2. Stod, Tür 12, M: 20 bis 25 RM, G: sofort.
- 9., Scheuchg. 22, Tür 2, M: 18 RM, G: sofort.
- 9., Scheuchg. 22, Tür 15, M: ?, G: sofort.
- 9., Serviteng. 17, 3. Stod, Tür 14a, M: 21.50 RM, G: sofort.
- 9., Van-Swieten-G. 4, 1. Stod, Tür 7, M: ?, G: unbestimmt.
- 9., Van-Swieten-G. 4, Tür 4, 30 RM ¼jähr., G: sofort.
- 9., Van-Swieten-G. 4, 1. Stod, Tür 15, 31 RM ¼jähr., G: Februar 1941.
- 10., Bucheng. 86, Tür 3, M: 23 RM, G: sofort.
- 10., Quellenstr. 79—83, Tür 9—10, M: 28 RM, G: sofort.
- 10., Rechbergg. 11, Tür 8, M: 18.60 RM, G: sofort.
- 11., Fuchsröhrenstr. 38, 2. Stod, Tür 22, M: 20 RM, G: sofort.
- 12., Bendlg. 20, Tür 10, M: 26 RM, G: sofort.
- 12., Deutschsmeisterstr. 10, Tür 1, M: 22 RM, G: Februar 1941.
- 12., Haebberg. 10, Tür 6, M: 14 RM, G: sofort.
- 12., Hofbauerg. 1, Tür 13a, M: 24.77 RM, G: 1. 2. 41.
- 12., Steinsbauerg. 31, 2. Stod, Tür 19, M: 25 RM, G: unbestimmt.
- 12., Thunhofg. 12, Tür 1, M: 20 RM, G: sofort.
- 13., Mazingstr. 44, Tür 3, M: 17 RM, G: unbestimmt.
- 14., Gurkg. 3, Tür 7, M: 13 bis 15 RM, G: sofort.
- 15., Being. 34, Tür 5, M: 20 RM, G: unbestimmt.
- 15., Dablerg. 22, Tür 16, M: 15 RM, G: unbestimmt.
- 15., Geyhschlägerg. 18, 2. Stod, Tür 20, M: 10 RM, G: sofort.
- 15., Goldschlagstr. 40, 2. Stod, Tür 22, M: 26 RM, G: unbestimmt.
- 15., Grimmg. 22—24, 2. Stod, Tür 13, M: 15 RM, G: unbestimmt.
- 15., Hollerg. 20, 3. Stod, Tür 27, M: 18 RM, G: sofort.
- 15., Böschensohlg. 34, 3. Stod, Tür 30, M: 22 RM, G: sofort.
- 15., Preshingg. 7—9, Tür 28, M: 13 RM, G: sofort.
- 15., Preshingg. 20a, 1. Stod, Tür 8a, M: 25 RM, G: unbestimmt.
- 15., Sechshäuser Str. 3, Tür 20, M: 12 bis 15 RM, G: sofort.
- 15., Wurzbadg. 24, 1. Stod, Tür 12, M: 17.50 RM, G: unbestimmt.
- 16., Friedrich-Kaiser-G. 18, Tür 13, M: 41 RM, G: sofort.
- 16., Friedmanng. 52, Tür 1, M: 22 RM, G: unbestimmt.
- 16., Huberg. 12, 1. Stiege, Tür 9, M: 18 RM, G: sofort.
- 16., Lerchensfelder Gürtel 13, 2. Stod, Tür 6, M: 12.87 RM, G: sofort.
- 16., Lerchensfelder Gürtel 33, Tür 13, M: 18 RM, G: sofort.
- 16., Marolltingerg. 74, 2. Stod, Tür 32, M: 21 RM, G: sofort.
- 17., Anderg. 31, Tür 1, M: 20 RM, G: sofort.
- 17., Jörgenstr. 26, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 23, M: 22 RM, G: sofort.
- 17., Ottakringer Str. 26, 2. Stod, Tür 11, M: 23 RM, G: sofort.
- 17., Tauberg. 15, 2. Stod, Tür 15, M: 17 RM, G: sofort.
- 18., Anna-Frauer-G. 5, Tür 2, M: 17 RM, G: sofort.
- 18., Gensg. 72, Tür 38, M: 48 RM, G: Februar 1941.
- 18., Hans-Sachs-G. 17, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 17, M: 25 RM, G: unbestimmt.
- 18., Veitermaherg. 32, 1. Stod, Tür 7, M: 20 RM, G: sofort.
- 18., Salierig. 20, Tür 1, M: 20 RM, G: sofort.
- 18., Schopenhauerstr. 67, 3. Stod, Tür 22, M: 22 RM, G: sofort.
- 18., Bähringer Gürtel 19, 3. Stod, Tür 20, M: 21 RM, G: sofort.
- 18., Wallriehstr. 67, 1. Stod, Tür 9, M: 24.37 RM, G: sofort.
- 19., Döblinger Hauptstr. 48, Tür 7, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 19., Dreierg. 38, Tür 3, M: 13 RM, G: sofort.
- 19., Rodlerg. 13, 2. Stod, Tür 15, M: 16 RM, G: sofort.
- 19., Saarg. 17, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 10, M: 55 RM, G: sofort.

- 19., Würthg. 3, 2. Stock, Tür 11, M: 60 RM, G: sofort.  
 20., Bäuerleg. 29, 1. Stock, Tür 17, M: 15 RM, G: sofort.  
 20., Bäuerleg. 29, 2. Stock, Tür 25, M: 15 RM, G: sofort.  
 20., Bäuerleg. 29, 3. Stock, Tür 33, M: 19 RM, G: sofort.  
 20., Dammstr. 3, Tür 4, M: 19 RM, G: sofort.  
 20., Durchlaufstr. 11, Tür 3, M: 15 RM, G: sofort.  
 20., Klosterneuburger Str. 6, Tür 3, M: 9 RM, G: sofort.  
 20., Klosterneuburger Str. 71, 3. Stock, Tür 31, M: 19 RM, G: sofort.  
 20., Vater-Abel-Pl. 19, Tür 12, M: 23 RM, G: sofort.  
 20., Raufcherstr. 6, 1. Stiege, Tür 11, M: 16 RM, G: sofort.  
 20., Raufcherstr. 6, 1. Stiege, Tür 13, M: 15 RM, G: sofort.  
 20., Staudingerg. 14, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 12, M: 16.22 RM, G: sofort.  
 20., Staudingerg. 14, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 58, M: 21.98 RM, G: sofort.  
 20., Staudingerg. 17—19, 3. Stock, Tür 16, M: 70 RM, G: sofort.  
 20., Traunsfeldg. 2, Tür 10, M: ??, G: sofort.  
 20., Wallensteinstr. 43, 3. Stock, Tür 14, M: 17.50 RM, G: unbestimmt.  
 20., Wallensteinstr. 72, 2. Stock, Tür 17, M: 35 RM, G: 1. 2. 41.  
 20., Wasnerg. 15, Tür 7, M: 12 RM, G: sofort.  
 21., Ostmarkt. 9, Tür 12, M: 12 RM, G: sofort.  
 21., Oerasdorf, Stammersdorfer Str. 207, M: 40 RM, G: sofort.  
 23., Dramatneufiedl 122, Tür 1, M: 25 RM, G: sofort.  
 24., Mödling, Schillerstr. 43, M: 18 RM, G: sofort.  
 24., Neug. 8, M: 37.40 RM, G: sofort.  
 24., Hinterbrühl, Hauptstr. 72, M: 40 RM, G: sofort.  
 25., Kalkenleutgeben, Hauptstr. 26 (Mansarde), M: 13 RM, G: sofort.  
 25., Perchtoldsdorf, Hochstr. 33, M: 30 RM, G: sofort.  
 26., Hüttersteig 6, 1. Stock, Tür 3, M: 30 RM, G: sofort.  
 26., Kierling, Hauptstr. 14, M: 20 RM, G: unbestimmt.  
 26., Kierling, Hauptstr. 34, M: 19.60 RM, G: sofort.  
 26., Klosterneuburg, Martinstr. 64, M: 20 RM, G: sofort.  
 26., Klosterneuburg, Weidlinger Str. 20, 1. Stock, Tür 3, M: 40 RM, G: sofort.

### 2 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 1., Fleischmarkt 18, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 34, M: 27.73 RM, G: sofort.  
 1., Riemerg. 11, 3. Stock, Tür 11a, M: 40 RM, G: sofort.  
 1., Seitensteiteng. 5, 3. Stock, Tür 16, M: 31.25 RM, G: sofort.  
 1., Zuchlaubeng. 25, 3. Stock, Tür 4, M: 29 RM, G: sofort.  
 2., Ausstellungsstr. 7, 1. Stock, Tür 7, M: 20 RM, G: sofort.  
 2., Gastellegg. 10, 1. Stock, Tür 4, M: 14 RM, G: sofort.  
 2., Gastellegg. 10, 1. Stock, Tür 8, M: 26 RM, G: sofort.  
 2., Gzerning. 21, 2. Stock, Tür 14, M: 42 RM, G: sofort.  
 2., Gzerning. 21, 3. Stock, Tür 16, M: 53 RM, G: sofort.  
 2., Gzerning. 21, 4. Stock, Tür 22, M: 28 RM, G: unbestimmt.  
 2., Ferdinandstr. 18, 2. Stock, Tür 10, M: 23.51 RM, G: sofort.  
 2., Olocheng. 12, Tür 10, M: 15 RM, G: sofort.  
 2., Olocheng. 14, Parterre, Tür 4—5, M: 35 RM, G: sofort.  
 2., Olocheng. 14, Tür 8, M: 32 RM, G: sofort.  
 2., Olocheng. 14, 2. Stock, Tür 14, M: 32 RM, G: sofort.  
 2., Große Mohreng. 23, 2. Stock, Tür 12, M: 29 RM, G: sofort.  
 2., Große Mohreng. 35, 2. Stock, Tür 19, M: 22 RM, G: sofort.  
 2., Große Schiffg. 10, Tür 20, M: 45 RM, G: sofort.  
 2., Große Schiffg. 20, Tür 3, M: 18 RM, G: sofort.  
 2., Leopoldsg. 6—8, Parterre, Tür 14, M: 24 RM, G: Februar 1941.  
 2., Leopoldsg. 31, 2. Stock, Tür 57, M: 30 RM, G: sofort.  
 2., Pazmaniteng. 19, Tür 7, M: 60 RM, G: sofort.  
 2., Willersdorfg. 6, Tür 12, M: 19 RM, G: sofort.  
 2., Praterstr. 26, Tür 27a, M: 33 RM, G: sofort.  
 2., Praterstr. 26, Tür 48, M: 25 RM, G: sofort.

- 2., Schönererstr. 13, Tür 9a, M: 45 RM, G: sofort.  
 2., Schönererstr. 35, 1. Stock, Tür 10, M: 21 RM, G: sofort.  
 2., Taborstr. 21a, Tür 20, M: 30 RM, G: sofort.  
 2., Taborstr. 27, 2. Stock, Tür 44, M: 14 RM, G: sofort.  
 2., Taborstr. 46, Tür 25, M: 17 RM, G: sofort.  
 2., Ulrichg. 2, 3. Stock, Tür 13, M: 26 RM, G: unbestimmt.  
 2., Untere Augartenstr. 26, 2. Stock, Tür 15, M: 40 RM, G: sofort.  
 2., Untere Donaustr. 35, 3. Stock, Tür 19, M: 17 RM, G: unbestimmt.  
 2., Vereinsg. 10, 1. Stock, Tür 6, M: 40 RM, G: sofort.  
 2., Wolfgang-Schmälzl-G. 10, 2. Stock, Tür 16, M: 38 RM, G: sofort.  
 2., Wolfgang-Schmälzl-G. 10, 3. Stock, Tür 18, M: 38 RM, G: sofort.  
 3., Blüteng. 7, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 8, M: 32 RM, G: unbestimmt.  
 3., Erdberger Rände 12, Tür 5, M: 30 RM, G: sofort.  
 3., Landstraher Hauptstr. 79, Parterre, Tür 6, M: 19 RM, G: sofort.  
 3., Löweng. 15, 3. Stock, Tür 15, M: 40 RM, G: unbestimmt.  
 3., Löweng. 5, Tür 6, M: 28 RM, G: unbestimmt.  
 3., Marzerg. 21, Tür 17, M: 22 RM, G: sofort.  
 3., Schredtg. 20, Tür 6, 70 RM  $\frac{1}{4}$ jährl., G: sofort.  
 4., Anton-Lehner-Pl. 5, 2. Stiege, Tür 15, M: 42 RM, G: sofort.  
 4., Graf-Starhemberg-G. 37, 3. Stock, Tür 7a, M: 49 RM, G: sofort.

**Anfragen und Zuschriften betreffend den Wohnungsnachweis sind ausschließlich an das Wohnungsamt, Wien 1, Bartensteingasse 7, zu richten. (Fernruf A 2 85 00, Klappe 836.)**

- 4., Reebpl. 6, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 7, M: 14.30 RM, G: sofort.  
 4., Waagg. 1, 3. Stock, Tür 33, M: ??, G: sofort.  
 5., Margaretenpl. 8, 2. Stiege, Tür 19, M: 19 RM, G: unbestimmt.  
 5., Wiedner Hauptstr. 106, Tür 16, M: 24.90 RM, G: sofort.  
 5., Schönbrunner Str. 143, Tür 31, M: 27 RM, G: sofort.  
 6., Eßterhazbg. 22, 2. Stock, Tür 9, M: 26 RM, G: sofort.  
 6., Gumpendorfer Str. 36, 3. Stock, Tür 22, M: 34 RM, G: sofort.  
 6., Gumpendorfer Str. 63g, Tür 4a, M: 14.50 RM, G: sofort.  
 6., Rinde Wienzeile 10, 2. Stock, Tür 14a, M: 48 RM, G: sofort.  
 6., Strohmaherg. 7, Tür 17, M: 17 RM, G: sofort.  
 6., Strohmaherg. 7, 2. Stock, Tür 22, M: 31 RM, G: Mai 1941.  
 6., Strohmaherg. 9, Tür 12, M: 33.33 RM, G: sofort.  
 6., Strohmaherg. 15, 2. Stock, Tür 11, M: 26 RM, G: unbestimmt.  
 6., Stumperg. 35, 3. Stock, Tür 25, M: 22 RM, G: sofort.  
 6., Stumperg. 48, 1. Stock, Tür 22, M: 24 RM, G: sofort.  
 7., Burgg. 70, Tür 20, M: 30 RM, G: sofort.  
 7., Burgg. 106, 1. Stock, Tür 5, M: 36 RM, G: Februar 1941.  
 7., Karl-Schweighofer-G. 10, 2. Stock, Tür 20, M: 32 RM, G: sofort.  
 7., Kircheng. 31, 3. Stock, Tür 16, M: 35 RM, G: sofort.  
 7., Mariahilfer Str. 118, Tür 39, 70 RM  $\frac{1}{4}$ jährl., G: Februar 1941.  
 7., Neubaug. 78, 2. Stock, Tür 7, M: 33 RM, G: sofort.  
 7., Westbahnstr. 56—58, 1. Stock, Tür 17, M: ?, G: unbestimmt.  
 8., Florianig. 36, 3. Stock, Tür 19, M: 35 RM, G: Februar 1941.  
 8., Roter Hof 14, 1. Stock, Tür 2, M: 37 RM, G: unbestimmt.  
 8., Tigerg. 11, Tür 23, M: 38 RM, G: 1. 2. 41.  
 9., Markt. 1a, 2. Stock, Tür 8, M: 23.81 RM, G: sofort.

- 9., Vorzellang. 52, Parterre, Tür 2, M: 40.79 RM, G: sofort.
- 9., Röggerg. 3, 2. Stock, Tür 9, M: 18 RM, G: sofort.
- 9., Scheuchg. 16, 1. Stock, Tür 8, M: 30 RM, G: sofort.
- 9., Scheuchg. 18, 1. Stock, Tür 11, M: 36.60 RM, G: unbestimmt.
- 9., Scheuchg. 18, 2. Stock, Tür 15, M: 23.50, G: unbestimmt.
- 9., Türkenstr. 21, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 28, M: 28.85, RM, G: sofort.
- 13., Rainzer Str. 14, Tür 7, M: 25 RM, G: sofort.
- 13., Melchartg. 20, 1. Stock, Tür 2, M: 40 RM, G: sofort.
- 14., Hörigerg. 1, 2. Stock, Tür 9, M: 30 RM, G: unbestimmt.
- 14., Ringer Str. 20, Tür 1, M: 44.40 RM, G: sofort.
- 14., Reing. 26, Tür 11, M: 32 RM, G: sofort.
- 15., Grimmg. 31, 1. Stock, Tür 7, M: 22 RM, G: sofort.
- 18., Bögleinsdorfer Str. 18, 2. Stock, Tür 3, M: 20 RM, G: unbestimmt.
- 18., Bögleinsdorfer Str. 79, Tür 12, M: 24 RM, G: unbestimmt.
- 19., Heiligenstädter Str. 29, M: 30 RM, G: sofort.
- 19., Sieberinger Str. 30, Tür 4, M: 17 RM, G: sofort.
- 19., Wallmodeng. 11, M: 30.61 RM, G: sofort.
- 20., Dresdner Str. 56, Tür 4-6, M: 53 RM, G: unbestimmt.
- 20., Döhmarg. 46, 2. Stock, Tür 23, M: 28 RM, G: sofort.
- 20., Staudingerg. 13, Tür 4, M: 40 RM, G: sofort.
- 20., Staudingerg. 14, 3. Stock, Tür 26, M: 17.52 RM, G: sofort.
- 20., Wallensteinstr. 72, 2. Stock, Tür 16, M: 30 RM, G: sofort.
- 20., Wajnerg. 41, 1. Stock, Tür 8, M: 18 RM, G: sofort.
- 23., Ebergassing 68, M: 16 RM, G: sofort.
- 24., Brunn, Adolf-Hruza-Str. 17, M: 23.34 RM, G: sofort.
- 24., Guntramsdorf, Hauptstr. 55, 1. Stock, Tür 2, M: 40 RM, G: sofort.
- 24., Müdling, Meraner Str. 22, M: 35 RM, G: unbestimmt.
- 26., Höfflein, Donaustr. 9, M: 25 RM, G: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Weidlinger Str. 18, M: 30 RM, G: sofort.
- 26., Kierling, Feldg. 12, ebenerdig, M: 32.28 RM, G: sofort.
- 1 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):**
- 1., Schwarzenbergstr. 1-3, Tür 11, M: 40 RM, G: sofort.
- 2., Czerning. 21, Tür 8, M: 36 RM, G: sofort.
- 2., Praterstr. 30, 1. Stock, Tür 14, M: 58 RM, G: sofort.
- 2., Vereinsg. 10, 1. Stock, Tür 7, M: 40 RM, G: sofort.
- 3., Hörnesg. 24, Hochparterre, Tür 6, M: 21 RM, G: sofort.
- 3., Radehshstr. 17, 2. Stock, Tür 12, M: 46 RM, G: sofort.
- 4., Brahmshpl. 2, Tür 3a, M: 50 RM, G: sofort.
- 5., Margaretenstr. 121, 1. Stock, Tür 5, M: 45 RM, G: sofort.
- 6., Stumpberg. 35, 2. Stock, Tür 13, M: 22 RM, G: sofort.
- 7., Lerchenfelder Str. 19, 2. Stock, Tür 20, M: 20 RM, G: sofort.
- 9., Vorzellang. 53, Tür 13, M: 52 RM, G: sofort.
- 9., Scheuchg. 6, Tür 15, M: 22 RM, G: sofort.
- 9., Sechshimmelsg. 20, Tür 16, M: 17 RM, G: sofort.
- 9., Serbiteng. 17, 3. Stock, Tür 16, M: 27 RM, G: sofort.
- 9., Wilhelm-Gzner-G. 16, Tür 5, M: 21 RM, G: sofort.
- 18., Canong. 12, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 9, M: 23 RM, G: sofort.
- 18., Schindberg. 34, Tür 2, M: 40.50 RM, G: unbestimmt.
- 20., Bäuerleg. 26, Tür 4, M: 18.50 RM, G: unbestimmt.
- 20., Feifeistr. 19, Tür 10, M: 26.50 RM, G: sofort.
- 26., Voithringer Str. 34 (Einfamilienhaus), M: 40 RM, G: sofort.
- 2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):**
- 1., Annag. 3, Tür 10, M: ??, G: sofort.
- 1., Bäderstr. 14, 2. Stock, Tür 12, M: 25 RM, G: sofort.
- 1., Maria-Theresien-Str. 24, Tür 8, M: 32 RM, G: sofort.
- 1., Rathhausstr. 20, Tür 17, M: 35 RM, G: sofort.
- 1., Werderthorg. 15, 3. Stock, Tür 15, M: 35 RM, G: sofort.
- 2., Am Zabor 28, 1. Stock, Tür 15, M: 22 RM, G: sofort.
- 2., Am Zabor 28, 3. Stock, Tür 27, M: 24 RM, G: sofort.
- 2., Böcklinstr. 88, Tür 51/2, M: 25 RM, G: sofort.
- 2., Castellezg. 14, Tür 18, M: 46 RM, G: sofort.
- 2., Czerninpl. 2, 3. Stock, Tür 16, M: 23.80 RM, G: sofort.
- 2., Freilagerg. 4, Tür 3, M: 36 RM, G: sofort.
- 2., Glodeng. 6, 2. Stock, Tür 20, M: 28 RM, G: sofort.
- 2., Glodeng. 8a, Tür 3, M: 30 RM, G: sofort.
- 2., Glodeng. 14, Tür 6, M: 35 RM, G: sofort.
- 2., Glodeng. 14, 1. Stock, Tür 9, M: 35 RM, G: sofort.
- 2., Glodeng. 19, 3. Stock, Tür 10, M: 32.50 RM, G: sofort.
- 2., Große Mohreng. 35, Tür 8, M: 26 RM, G: sofort.
- 2., Große Mohreng. 37, Tür 15, M: 40 RM, G: sofort.
- 2., Große Sperlg. 31, 3. Stock, Tür 31, M: 32 RM, G: sofort.
- 2., Leopoldsg. 6-8, Tür 3, M: 24 RM, G: Februar 1941.
- 2., Obere Donaustr. 45, Parterre, Tür 16, M: 40 RM, G: sofort.
- 2., Robertg. 1, Tür 14, M: 29 RM, G: sofort.
- 2., Rotensterng. 33, 2. Stock, Tür 22, M: 18 RM, G: sofort.
- 2., Zaborstr. 21a, Tür 23, M: 40 RM, G: sofort.
- 2., Zaborstr. 21a, Tür 31, M: 40 RM, G: sofort.
- 2., Zaborstr. 33, Tür 7, M: 25 RM, G: sofort.
- 2., Zaborstr. 43, 2. Stock, Tür 19, M: 22 RM, G: sofort.
- 2., Zaborstr. 46, Tür 40, M: 20.81 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 23, 3. Stock, Tür 63, M: 35 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 26, 1. Stock, Tür 12, M: 55 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 28, Tür 9, M: 21 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 28, Tür 12, M: 28 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 28, Tür 17, M: 37 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 28, Tür 19, M: 28 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 28, Tür 24, M: 28 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 32, 2. Stock, Tür 14, M: 35 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 32, 2. Stock, Tür 34, M: 43 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 40, Tür 15, M: 24 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 40, Tür 16, M: 28 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 40, Tür 18, M: 28 RM, G: sofort.
- 2., Wolfgang-Schmälzl-G. 12, Tür 4, M: 30 RM, G: sofort.
- 3., Eustozzag. 3, 1. Stock, Tür 17, M: 28 RM, G: sofort.
- 3., Erdberger Rände 16, 2. Stock, Tür 11, 100 RM 1/4jährl., G: unbestimmt.
- 3., Jafang. 38, Tür 14, M: 50 RM, G: sofort.
- 3., Jafang. 53, 3. Stock, Tür 20, M: 45 RM, G: sofort.
- 3., Gärtnerg. 12, 3. Stock, Tür 13, M: 30 RM, G: Februar 1941.
- 3., Orslg. 10, 1. Stock, Tür 8, M: 38.74 RM, G: sofort.
- 3., Rübegg. 12, 3. Stock, Tür 16, M: 80 RM, G: sofort.
- 3., Radehshstr. 25, Tür 5, M: 50 RM, G: sofort.
- 3., Radehshstr. 27, Tür 4, M: 40 RM, G: sofort.
- 3., Radehshstr. 31, Tür 13, M: 42 RM, G: sofort.
- 3., Steing. 31, 2. Stock, Tür 16-17, M: 30.67 RM, G: sofort.
- 4., Graf-Starhemberg-G. 44, 1. Stock, Tür 7, M: 35 RM, G: sofort.
- 4., Karolineng. 18, 3. Stock, Tür 23, M: 25 RM, G: sofort.
- 4., Margaretenstr. 31, 2. Stock, Tür 13, M: 19 RM, G: sofort.
- 4., Rechte Wienzeile 23, 3. Stock, Tür 13, M: 37 RM, G: sofort.
- 4., Schlüsselg. 7, 2. Stock, Tür 5b, M: 60 RM, G: sofort.
- 4., Schönburgstr. 29, 1. Stock, Tür 10, M: 69.90 RM, G: sofort.
- 5., Bräuhausg. 49, Tür 4, M: 28 RM, G: sofort.
- 5., Margaretenpl. 10, Tür 10, 140 RM 1/4jährl., G: sofort.
- 5., Margaretenpl. 6, 3. Stock, Tür 32, M: 64 RM, G: sofort.
- 6., Gumpendorfer Str. 14, Tür 25, M: 25 RM, G: unbestimmt.
- 6., Gumpendorfer Str. 111, Tür 18, M: 30 RM, G: unbestimmt.



- 6., Kurzg. 3, 4. Stod, Tür 29, M: 48 RM, G: sofort.  
 6., Stumperg. 23, 2. Stod, Tür 16, M: 30 RM, G: sofort.  
 6., Stumperg. 35, 2. Stod, Tür 14, M: 23 RM, G: sofort.  
 6., Stumperg. 44—46, Tür 13, M: 46 RM, G: sofort.  
 7., Burgg. 49, 2. Stod, Tür 16, M: 40 RM, G: unbestimmt.  
 7., Neubaug. 69, 2. Stod, Tür 9, M: 25 RM, G: sofort.  
 8., Albertg. 53, 3. Stod, Tür 23, M: 27 RM, G: sofort.  
 8., Pfeilg. 53, Mezzanin, Tür 8, M: 35 RM, G: sofort.  
 9., Bergg. 31, 2. Stod, Tür 12, M: 30 RM, G: sofort.  
 9., Kolling. 9, 3. Stod, Tür 11, M: 30.36 RM, G: sofort.  
 9., Niedstensteinstr. 56, Tür 25, M: 25 RM, G: sofort.  
 9., Bramerg. 8, Mezzanin, Tür 7, 60 RM vierteljährlich, G: sofort.  
 9., Scheuchg. 5, 3. Stod, Tür 29, M: 32 RM, G: sofort.  
 9., Scheuchg. 18, 1. Stod, Tür 10, M: 26 RM, G: unbestimmt.  
 9., Serbiteng. 10, 1. Stiege, Tür 14, M: 37 RM, G: unbestimmt.  
 10., Stienreichg. 12, 1. Stod, Tür 8, M: 35 RM, G: sofort.  
 10., Quellenstr. 46, 1. Stod, Tür 9, M: 30 RM, G: sofort.  
 12., Rhselpl. 7, Tür 1, M: 18 RM, G: sofort.  
 12., Meidlinger Hauptstr. 63, 1. Stod, Tür 5, M: 45 RM, G: sofort.  
 13., Wattmanng. 7, Tür 4, M: 38 RM, G: sofort.  
 17., Neuwaldegger Str. 31, Tür 2, M: 33 RM, G: Februar 1941.  
 18., Canong. 15, 2. Stod, Tür 6, M: 26 RM, G: sofort.  
 18., Weimarer Str. 3, Tür 2, M: 26 RM, G: sofort.  
 19., Heiligenstädter Str. 165, Tür 5, M: 50 RM, G: sofort.  
 19., Hofzeile 17, 1. Stiege, Tür 5, M: 21.50 RM, G: sofort.  
 19., Sieberinger Str. 100, 1. Stod, Tür 9, M: 31 RM, G: sofort.  
 19., Springsiedelg. 3, M: 42 RM, G: sofort.  
 23., Wienerherberg 13, M: 20 RM, G: sofort.  
 26., Rierlinger Str. 42, Tür 2, M: 27.50 RM, G: sofort.  
 26., Klosterneuburg, Martinstr. 6, 1. Stod, Tür 1, M: 46.67 RM, G: sofort.

### 2 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 1., Heinrichsg. 3, 3. Stod, Tür 24, M: 50 RM, G: sofort.  
 2., Glodeng. 6, 1. Stod, Tür 13, M: 37 RM, G: sofort.  
 2., Glodena. 6, 2. Stod, Tür 17, M: 48 RM, G: sofort.  
 2., Große Mohreng. 37, Tür 18, M: 32 RM, G: sofort.  
 2., Große Mohreng. 37, 2. Stod, Tür 20, M: 52 RM, G: sofort.  
 2., Leopoldsg. 21, 3. Stod, Tür 6, M: 31 RM, G: sofort.  
 2., Obere Donaustr. 45, Tür 15, M: 35 RM, G: sofort.  
 2., Obere Donaustr. 45a, Hochparterre, Tür 18, M: 40 RM, G: sofort.  
 2., Obere Donaustr. 45a, 2. Stod, Tür 23, M: 25 RM, G: sofort.  
 2., Schwarzjerg. 3, 1. Stod, Tür 5, M: 50 RM, G: sofort.  
 2., Zaborstr. 27, 1. Stod, Tür 29, M: 36 RM, G: sofort.  
 2., Zaborstr. 36, 3. Stod, Tür 16, M: 40 RM, G: sofort.  
 2., Firkusg. 10, 3. Stod, Tür 25, M: 30 RM, G: sofort.  
 3., Erdberger Lände 6, Tür 14, M: 62 RM, G: sofort.  
 3., Fasang. 24, 1. Stod, Tür 9, M: 45 RM, G: sofort.  
 3., Landtraher Hauptstr. 127, 1. Stod, Tür 17—18, M: 17 RM, G: sofort.  
 4., Schelleina. 41, 1. Stod, Tür 10, M: 42 RM, G: sofort.  
 6., Linke Wienzeile 26, 3. Stod, Tür 20, M: 45 RM, G: sofort.  
 8., Josefstädter Str. 32, 2. Stod, Tür 12, 65 RM 1/4jährl., G: sofort.  
 9., Säulena. 10, Tür 5, M: 40 RM, G: unbestimmt.  
 9., Sennhoferg. 15, Tür 23, M: 40 RM, G: sofort.  
 9., Scheuchg. 5, 3. Stod, Tür 25, M: 48 RM, G: sofort.  
 9., Scheuchg. 6, Tür 4, M: 22 RM, G: sofort.  
 9., Scheuchg. 6, Tür 7, M: 28 RM, G: sofort.  
 9., Scheuchg. 6, Tür 10, M: 33 RM, G: sofort.  
 19., Döbblinger Hauptstr. 70, Tür 29, M: 35.86 RM, G: sofort.

### 2 Zimmer, 3 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 3., Rafumoffthg. 9—11, Tür 16, M: 30 RM, G: sofort.

### 3 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 1., Am Hof 13, 1. Stod, Tür 26, M: 60 RM, G: Mai 1941.

## Ein bürgerliches Mittagessen

ohne Alkohol bei der Wök

Kein Trinkgeld!

Menüs u. Speisen à la carte  
 Auskunft: Zentrale Wien I,  
 Wächterg. 1 / Tel. A-24-5-35



- 2., Darwing. 30, Parterre, Tür 4, M: 48 RM, G: unbestimmt.  
 2., Darwing. 30, 1. Stod, Tür 8, M: 37 RM, G: unbestimmt.  
 2., Darwing. 30, 2. Stod, Tür 12, M: 36 RM, G: unbestimmt.  
 2., Darwing. 30, 3. Stod, Tür 16, M: 32 RM, G: unbestimmt.  
 2., Glodeng. 10, Tür 11, M: ungefähr 27 RM, G: unbestimmt.  
 2., Haibg. 4, Tür 30, M: 35 RM, G: unbestimmt.  
 2., Leopoldsg. 31, 2. Stod, Tür 59, M: 44 RM, G: unbestimmt.  
 2., Praterstr. 26, Tür 18, M: 18 RM, G: sofort.  
 2., Zaborstr. 21a, Tür 30, M: 44 RM, G: unbestimmt.  
 2., Ulrichg. 2, Tür 12, M: 40 RM, G: unbestimmt.  
 2., Untere Augartenstr. 23, 3. Stod, Tür 59, M: 37 RM, G: sofort.  
 3., Apostelg. 13, 3. Stod, Tür 18, M: 45 RM, G: sofort.  
 3., Messenhauferg. 14, Tür 27, M: 26 RM, G: sofort.  
 4., Wiedner Hauptstr. 40, 3. Stiege, Tür 34, M: 60 RM, G: unbestimmt.  
 4., Trappelg. 3, Tür 4, M: 50 RM, G: sofort.  
 6., Linke Wienzeile 40, Tür 41, M: 41.27 RM, G: sofort.  
 6., Mittelg. 2, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 11, 65 RM vierteljährlich, G: sofort.  
 6., Sandwirtg. 8, 3. Stod, Tür 13, M: 40 RM, G: 1. 2. 41.  
 6., Stumperg. 19—21 (Linieg. 18), 3. Stod, Tür 22, M: 30 RM, G: unbestimmt.  
 9., Vorzellang. 53, 2. Stod, Tür 18, M: 29.50 RM, G: sofort.  
 10., Favoritenstr. 206/8, 2. Stod, Tür 16—17, M: 40 bis 45 RM, G: sofort.  
 12., Refsg. 23, 1. Stod, Tür 10—12, M: 26 RM, G: sofort.  
 18., Schulg. 90, Tür 18, M: 35 RM, G: sofort.  
 21., Wagramer Str. 17a, Mansarde,

### 3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 2., Ferdinandstr. 18, 2. Stod, Tür 9, M: 31.39 RM, G: sofort.  
 2., Ferdinandstr. 22, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 15, M: 31.50 RM, G: sofort.  
 2., Rassingleitnerpl. 4, Tür 10, M: 35 RM, G: sofort.  
 2., Regerleg. 6, 3. Stod, Tür 51, M: 33 RM, G: sofort.  
 2., Praterstr. 22, 3. Stod, Tür 26, M: 43 RM, G: sofort.  
 2., Robertg. 1, Tür 30—31, M: 38 RM, G: unbestimmt.  
 2., Schönererstr. 9, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 9, M: 45 RM, G: sofort.  
 2., Untere Donaustr. 35, 3. Stod, Tür 16, M: 29 RM, G: unbestimmt.  
 3., Löweng. 29, Tür 18, M: 37 RM, G: unbestimmt.  
 3., Rafumoffthg. 32, 1. Stod, Tür 4, M: 50 RM, G: sofort.  
 5., Kriedberg. 25, 2. Stod, Tür 10, M: 36 RM, G: sofort.  
 9., Niedstensteinstr. 56, Tür 24, M: 35 RM, G: unbestimmt.  
 9., Vorzellang. 60, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 37, M: 47 RM, G: sofort.  
 9., Scheuchg. 6, Tür 9, M: 35 RM, G: sofort.  
 18., Gengg. 86—88, 3. Stod, Tür 23, M: 60 RM, G: sofort.

### 3 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche:

- 2., Pazmaniteng. 19, Tür 9, M: 35 RM, G: sofort.  
 14., Mauerbachstr. 38, Tür 2, M: 53.67 RM, G: sofort.

(RM = monatlicher Gesamtmietzins, G = Einzugsstermin.)

# Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt

Wien 1, Kärntnering 5

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Der Bürgermeister der Stadt Wien



Konzernunternehmen:

**Danubia**

Allgemeine Versicherungs-A.G.

**Österrische  
Feuerbestattung**  
Versicherungsverein a. G.

Konzernunternehmen:

**Union**

Transport-Versicherungs-A. G.

**Wiener Wechselseitige  
Krankenversicherung**  
Anstalt auf Gegenseitigkeit

**Versicherungsschutz gegen alle Gefahren!**

## II. Frei vermietbare Wohnungen:

### 1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:

- 24., Hinterbrühl, Hauptstr. 36a, M: 100 RM, G: sofort.

### 1 Zimmer, 2 Kabinette:

- 1., Bräunerstr. 7, 1. Stock, Tür 6, M: 55 RM, G: sofort.  
1., Universitätsstr. 11, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 14, M: 100 RM, G: sofort.

### 1 Zimmer, 5 Kabinette, 1 Küche:

- 4., Johann-Strauß-Ö. 7, 1. Stiege, 2. Stock, Tür ?, M: 250 RM, G: sofort.

### 2 Zimmer, 1 Küche:

- 1., Wipplingerstr. 21, 1. Stiege, ebenerdig, Tür 3-4, M: 97 RM, G: sofort.  
5., Franzensg. 19, 1. Stock, Tür 8, M: 75 RM, G: sofort.

### 2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:

- 2., Aspernbrüdg. 4, Mezzanin, Tür 4, M: 100 RM, G: unbestimmt.  
19., Friedlg. 60, 1. Stock, Tür 4, M: 88 RM, G: sofort.  
24., Hinterbrühl, Dreisteinstr. 14, 1. Stock, Tür 11, M: 65 RM, G: sofort.

### 2 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche:

- 1., Gludg. 2, 2. Stock, Tür 6, M: 186 RM, G: sofort.  
9., Türkenstr. 17, Tür 15-17, M: 40 RM, G: unbestimmt.

### 3 Zimmer:

- 1., Mülferbastei 5, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 7a, M: 150 RM, G: unbestimmt.

### 3 Zimmer, 1 Küche:

- 2., Praterstr. 14, Tür 25, M: 101 RM, G: sofort.

### 3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:

- 1., Jasomirgottstr. 3, 1. Stiege, Tür 5, M: 105 RM, G: unbestimmt.  
1., Mülferbastei 5, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 8, M: 300 RM, G: unbestimmt.

- 1., Schotteng. 10, 2. Stiege, Mezzanin, Tür 13, M: 260 RM, G: sofort.  
2., Untere Augartenstr. 38, 1. Stock, Tür 7, M: 100 RM, G: sofort.  
6., Mariahilfer Str. 69, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 7, M: 72 RM, G: sofort.  
6., Stumperg. 65, 2. Stock, Tür 13, M: 70 RM, G: sofort.  
6., Webg. 28, 1. Stock, Tür 8, M: 172.90 RM, G: sofort.  
8., Josefstädter Str. 30, Tür 6, M: 70 RM, G: sofort.

### 4 Zimmer, 1 Küche:

- 4., Graf Starhemberg. 4, 1. Stock, Tür 7, M: 130 RM, G: unbestimmt.  
4., Theresianung. 5, 1. Stock, Tür 5b, M: 160 RM, G: unbestimmt.  
4., Wohllebeng. 1, Tür 2, M: 95 RM, G: unbestimmt.  
19., Duftav-Escherat-Ö. 32, Tür 2, M: 150 RM, G: sofort.

### 4 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:

- 1., Bäckerstr. 6, 2. Stock, Tür 6, M: 120 RM, G: sofort.  
1., Spiegelg. 2, 2. Stiege, 4. Stock, Tür 34-35, M: 140 RM, G: unbestimmt.  
2., Gredlerstr. 10, Mezzanin, Tür 4, M: 100 RM, G: sofort.  
3., Ungarg. 45, 2. Stock, Tür 9, M: 106 RM, G: sofort.  
6., Webg. 24, 2. Stock, Tür 5, M: 133 RM, G: unbestimmt.  
7., Burgg. 115, Tür 9, M: 70 RM, G: sofort.  
8., Strozsig. 28, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 10-11, M: 77 RM, G: unbestimmt.

### 4 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche:

- 1., Elisabethstr. 1, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 19, M: 215 RM, G: unbestimmt.  
1., Ribelungeng. 8, Tür 8, M: 140 RM, G: sofort.  
1., Reichsratsstr. 5, 1. Stock, Tür 3, M: 280 RM, G: sofort.  
1., Schubertring 9, 3. Stiege, Tür 36, M: 163 RM, G: sofort.

### 4 Zimmer, 3 Kabinette, 1 Küche:

- 1., Franz-Josefs-Kai 21, 1. Stock, Tür 5, M: 240 RM, G: sofort.  
1., Bösendorferstr. 2, Tür 13-15, M: 210 RM, G: sofort.  
1., Rathausstr. 15, 2. Stock, Tür 9, M: 155 RM, G: sofort.

### 5 Zimmer, 1 Küche:

- 1., Wipplingerstr. 33, 4. Stock, Tür 11, M: 255 RM, G: sofort.  
3., Alhdeg. 11, 2. Stock, Tür 4, M: 136 RM, G: sofort.  
4., Schwindg. 10, 1. Stock, Tür 7, M: 370 RM, G: sofort.  
5., Margaretenstr. 75, 1. Stock, Tür ?, M: 100 RM, G: sofort.  
9., Wafag. 6, Tür 5, M: 180 RM, G: sofort.

### 5 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:

- 1., Seilerstätte 13, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 24, M: 210 RM, G: sofort.  
1., Universitätsstr. 11, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 12-13, M: 140 RM, G: unbestimmt.  
3., Alhdeg. 11, 3. Stock, Tür 6, M: 140 RM, G: sofort.  
4., Brucknerstr. 8, 3. Stock, Tür 8, M: 218 RM, G: sofort.

### 6 Zimmer, 1 Küche:

- 1., Parkring 20, 1. Stock, Tür 2-3, M: 423 RM, G: sofort.  
1., Stubenring 6, 1. Stiege, 4. Stock, Tür 10, M: 124 RM, G: sofort.  
1., Tuchlauben 3, 2. Stock, Tür 4, M: 175 RM, G: sofort.  
3., Salesianerg. 31, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 6, 2308 RM jährl., G: sofort.  
7., Mariahilfer Str. 88a, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 8, M: 600 RM, G: sofort.

### 7 Zimmer, 1 Küche:

- 3., Salesianerg. 31, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 8, 4273 RM jährl., G: sofort.  
12., Schönbrunner Str. 213-215, 1. Stock, Tür 3, M: 240 RM, G: sofort.  
19., Felix-Mottl-Str. 47, M: 325 RM, G: unbestimmt.

7 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche:  
 19., Hohe Warte 44, M: 325 RM, G: sofort.

7 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche:  
 8., Friedrich-Schmidt-Pl. 7, 1. Stod, Tür 6—9, M: 254 RM, G: sofort.

8 Zimmer, 2 Küchen:  
 4., Theresianung. 11, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 4, M: 500 RM, G: sofort.

8 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche:  
 1., Kärntner Ring 4, 1. Stod, Tür 5, M: 525 RM, G: sofort.

9., Wafag. 6, 1. Stod, Tür 10, M: 155 RM, G: unbestimmt.

10 Zimmer:  
 18., Gregor-Mendl-Str. 30, M: 350 RM, G: sofort.

10 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche:  
 1., Dr.-Karl-Lueger-Pl. 2, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 1a, M: 433 RM, G: sofort.

4., Prinz-Eugen-Str. 32, 1. Stod, Tür 4, M: 600 RM, G: sofort.

Balaismanсарbe mit mehreren Zimmern und Nebenräumen:  
 4., Prinz-Eugen-Str. 32, Tür 5, M: 220 RM, G: sofort.

Große Villa, Säle usw.,  
 17., Promenade 19, M: 300 RM, G: sofort.

(Zi = Zimmer, Ka = Kabinett (Kammer), Kü = Küche, V<sub>3</sub> = Vorzimmer, H<sub>3</sub> = Hausgehilfenzimmer, V<sub>3</sub> = Badezimmer, R = monatlicher Gesamtmietzins, G = Einzugstermin.)

## Gewerbewesen

### Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 3. Jänner bis 9. Jänner 1941 im Gewerbesregister der Gewerbeabteilung (HW 3/IV)

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Hellas“ Strid- und Wirtwaren-fabrik Virges & Co., Großhandel mit Wirt- und Stridwaren, Donauquai 23 (6. 11. 1940). — Südösterreichische Getreide-Handels- u. Mischgesellschaft, Handelsvertretung mit Rohstoffen, Futtermitteln, Landesprodukten aller Art und deren Derivaten sowie Handelsvertretung, beschränkt auf die Vermittlung von Einfuhrhandelsagenturen mit Industrieerzeugnissen, Johannesgasse 4 (19. 11. 1940). — Südösterreichische Getreide-Handels- u. Mischgesellschaft, Groß- und Einfuhrhandel mit Landesprodukten aller Art, deren Derivaten und mit Futtermitteln sowie Einfuhrhandel mit Rohstoffen und Industrieerzeugnissen, Johannesg. 4 (19. 11. 1940). — „M. R. Drott“ Kommanditgesellschaft, Großhandel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen, Eisen-, Stahl- und Drahtwaren, unter Ausschluß solcher Drahtwaren, die in der Elektrobranche Verwendung finden, Johannesg. 18 (21. 11. 1940). — „M. R. Drott“ Kommanditgesellschaft, Handelsagentur mit Maschinen, Maschinenbestandteilen, Eisen-, Stahl- und Drahtwaren sowie mit Metallen und Legierungen, Johannesg. 18 (21. 11. 1940). — Carl Friedrich Wilhelm Borgward, Inhaber der Fa.: Carl F. W. Borgward, Zweigniederlassung Wien, Handel mit alten und neuen Automobilen und deren Zubehör, Kärntner Ring 9 (28. 11. 1940). — Stone & Blyth Noh. Str. Heriberti Schindelfa, Kommanditgesellschaft, Kleinhandel mit Herren-, Damen- und Kinderbekleidung, Modeartikeln, Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Hüten, Schuhen und deren Zubehör, Textilien, Strid- und Wirtwaren, Sportbekleidung, Sportausrüstung und Sportartikeln, Kärntner Str. 41 (26. 11. 1940). — Offene Handelsgesellschaft G. F. Rothe & Neffe, Einzelhandel mit Orden und Ehrenzeichen, Achselstücken, Kragenspiegeln, Trophäen, Portepoés, Uniformknöpfen und Dienst- und Hebeschildern der Wehrmacht, Kohlmarkt 7 (6. 11. 1940). — Hofbauer Alois, Einzelhandel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betrieb einer Tabak-Trafik, Liebenberg 2 (4. 11. 1940). — Einn Strid, Handelsagentur mit Glas- und Keramikwaren, Riblungeng. 11 (13. 12. 1940). — Kalpar Otto, Alleinhaber der Fa.: Wilh. Greipl, Groß- und Ausführhandel mit Textilien, Salztorg. 2 (11. 11. 1940). — Kalpar Otto, Alleinhaber der Fa.: Wilh. Greipl, Handelsvertretung, Salztorg. 2 (11. 11. 1940). — Montan-Union Kohlenhandels-gesellschaft mit beschränkter Haftung, Großhandel mit feinen Brennstoffen mit Ausnahme von Holz, Schwarzenbergpl. 18 (25. 11. 1940). — Ludwig von Sabini, Versicherungsvermittler, Schwarzenbergstr. 8 (26. 11. 1940). — Palmberger Fritsch, Einzelhandel mit Haushaltungs- und Toiletteartikeln, Parfümerie- und Materialwaren, Gummiwaren und einschlägigen Kurzwaren, Wipplingerstr. 33 (8. 11. 1940). — 2. Bezirk: Schneider Georg, Anzeigenvermittler-gewerbe, Böbbsstr. 4 (25. 10. 1940). — 3. Bezirk: Oberwalder Alfons, Hutmachergewerbe, Rabenhofstr. 23 (17. 12. 1940). — 4. Bezirk: Burgstaller Herbert, Alleinhaber der Fa.: „Transylvanica“ Internationale Expeditionsgesellschaft m. b. H., Abg. Herbert Burgstaller, Expeditionsgewerbe, Heumühlg. 20 (14. 11. 1940). — Bauer Habela, Erzeugung von kunstgewerblichen Gebrauchsgegenständen vorwiegend im Wege der Glas-Gravure und Dekorationsmalerei, Prinz-Eugen-Str. 42 (12. 11. 1940). — Magerl Marie, Uebernahmestelle für Wäschereien und Plättereien, sowie für Chemischreinigungs-

# ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

WIEN I, WIPPLINGERSTRASSE 8 / RUF U 2 35 60 SERIE  
 SPAREINLAGEN- UND GIROABTEILUNG: WIEN I, WIPPLINGERSTRASSE 1 / RUF U 2 32 96 UND U 2 42 91

### ZWEIGANSTALTEN:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Schottenring 1 (Effekten-Abteilung) | 16. Richard-Wagner-Platz 16                      |
| 1. Kärntner Straße 11 15               | 17. Sernafser Hauptstr. 72/74                    |
| 1. Sperrgasse 6                        | 18. Währinger Straße 109/111                     |
| 2. Zaborstraße 17                      | 19. Satterburggasse 23                           |
| 2. Praterstraße 50                     | 19. Seiligenhäder Straße 82                      |
| 3. Landstraßer Hauptstraße 61          | 20. Wallenfleischstraße 14                       |
| 3. Rabestupplaz 4                      | 21. Am Ertz 11                                   |
| 3. Kardinal-Nagl-Platz 14              | 24. Mödling, Schrammenplatz 6                    |
| 4. Wiedner Hauptstraße 23/25           | 24. Mödling, Wiener Straße 27                    |
| 5. Margaretenstraße 67                 | 24. Brunn-Maria Enzersdorf, Adolf-Hitler-Platz 5 |
| 5. Maßleinsdorfer Platz 4              | 24. Sumpo-dsflachen, Wiener Straße 60            |
| 7. Mariabilfer Straße 70               | 25. Pefina, Perchtoldsdorfer Straße 2            |
| 8. Josefshäder Straße 64               | 25. Hggersdorf, Breitenfurter Straße 6           |
| 9. Ruffsdorfer Straße 10               | 25. Inzersdorf, Eriester Straße 27a              |
| 10. Lobenburger Straße 49 51           | 25. Perchtoldsdorf, Adolf-Hitler-Platz 14a       |
| 11. Simmeringer Hauptstr. 80           | 25. Mauer, Kirchengasse 1                        |
| 12. Steinbaurgasse 4 6                 | 26. Klosterneuburg, Natbausplatz 25              |
| 12. Reiblinger Hauptstraße 27          |  |
| 13. Hiesinger Hauptstraße 24           |  |
| 14. Unger Straße 38                    |  |
| 14. Dufersdorf, Adolf-Hitler-Platz 4   |  |
| 15. Mümannstraße 44/46                 |  |
| 15. Märzstraße 45                      |  |

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien:  
 7, Neubaugasse 1

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für Groß-Wien-Süd: 24, Mödling, Schrammenplatz 6

Ein- und Auszahlungen im Spareinlagenverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Der Giroverkehr ermöglicht „Zahlen ohne Bargeld“ durch Überweisung an alle Sparkassen und alle übrigen Geldinstitute Großdeutschlands (Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw.) Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

betriebe und Färbereien, Wiedner Hauptstr. 40 (11. 11. 1940). — 5. Bezirk: Bed Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Speisereiswaren, gedrennien geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Haushaltungsartikeln und Materialwaren, Angersgruberg. 4 (26. 1. 1939). — Kechenhofer Josef, Handelsvertreter-gewerbe mit Schuhen, Hüten, Herrenmode und Kleiderartikeln, Krong. 11 (11. 11. 1940). — Kieher Franz, Handelsvertreter-gewerbe mit Wein, Sekt und Likören, Margaretenquai 16 (25. 10. 1940). — Greiner Karl, Handel mit Wäsches, Strids, Wirt- und Kurzwaren, Schönbrunner Str. 85 (30. 11. 1940). — 6. Bezirk: Mrazel Oskar, Freizeut-gewerbe, Köfberg. 11 (11. 12. 1940). — Pelikan Anton Josef, Schlossergewerbe, Schmalhofg. 26 (11. 11. 1940). — 7. Bezirk: Zaruba Johann, Herstellung von Werbematerial für Schaufenster (Entwurf und Ausführung) wie Bildfänger, figurliche oder sonstige textliche oder bildliche Darstellungen, Warenbezeichnungen, Saisonanfängungen, Schaufensterplakate und Preiszettel, mit Ausnahme jeder handwerklichen oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Rechenfelder Str. 9—11 (25. 11. 1940). — Zaruba Johann, Einzelhandel mit Schaufenster-Kellame und Werbebedarf-artikeln, Rechenfelder Str. 9—11 (25. 11. 1940). — Hallmayer-Graflegg Herbert, Handelsvertretung für Spielwaren, Turn-, Sports- und Herrenoberbekleidungsartikeln, Neubaug. 25 (8. 10. 1940). — 8. Bezirk: Gervinta Franz, Handelsvertreter-gewerbe, beschränkt auf die Vermittlung von Azeitlen-gas-Apparaten, Werkzeugen und Karbid, Florianig. 66 (10. 10. 1940). — Giffamas Maria, Maschinenschreibbüro mit Ausschluß der Verwendung von Verbiefältigungs-apparaten, Range G. 32 (4. 10. 1940). — Dr. jur. Leopold Pattermann, Buchführergewerbe, Lenauq. 14—16 (13. 9. 1940). — Wüßl Karl sen., Handel mit Einrichtungsgegenständen für Wohnungen und Geschäftslokale, Birksteng. 56—58 (31. 10. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Frit Erbe“, Erzeugung von Parfümerie- und kosmetischen Artikeln auf fälfem Wege mit Ausschluß jener Artikel, deren Herstellung an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Trautsohnq. 2 (30. 7. 1940). — 9. Bezirk: Guido Rütgers Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Holzprodukten, Pflasterungs- und Baumaterialien aller Art, Alpbahis, Leers- und sonstigen chemischen Produkten, soweit diese Erzeugung nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Liechtensteinst. 20 (23. 8. 1940). — 10. Bezirk: Art Edoard, Photographengewerbe, Favoritenstr. 162 (18. 12. 1940). — Zehner Karl, Handel mit Hädertling, Favoritenstr. 206 (7. 10. 1940). — Marek Antonia, Einzelhandel mit Brot, Töpfen, Käse, Butter und Eiern, Hoft-Bessel-Pl., Stand 85 (12. 12. 1940). — Kolar Johanna, Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umberziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Stadtgebiet von Groß-Wien, Rudbichg. 44 (4. 11. 1940). — Ranna Anna, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Lobenburger Str. 12 (3. 12. 1940). — „J. Cafali's Refe“ Alleinhaber Karl Komouth, Wein- und Obstbrennerei, Lobenburger Str. 139 (14. 11. 1940). — Raper Josef, Glas- und Gebäudereinigerhandwerk, Leebg. 54 (10. 12. 1940). — Erittner Leopoldine, Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umberziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Stadtgebiet von Groß-Wien, Buchsbaumg. 50 (30. 10. 1940). — 12. Bezirk: Garmann Maria, Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Agrumen, Hohenbergstr. 11 (12. 11. 1940). — 14. Bezirk: Reznj Leopoldine, Einzelhandel mit Brennmaterialien unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Veräußerungs-

nachweis gebunden ist. Bedmann, 53 (12. 9. 1940). — Grün Lorens, Bäckergewerbe, Hütteldorfer Str. 167 (27. 11. 1940). — Schäufle Leopoldine, Einzelhandel mit Milch, Milchzuckerzeugnissen und den zum Verkauf in Milchfondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Hütteldorfer Str. 335 (4. 9. 1940). — Langenmiedl Leopoldine, Einzelhandel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Traffik, Miltindorferstr. 10 (10. 9. 1940). — 17. Bezirk: Schider Otto, Fleischerhandwerk, Hernaller Hauptstr. 113 (20. 11. 1940). — 18. Bezirk: Schmid Josef, Einzelhandel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Traffik, Czartorhysg., Ede Schöffelg., Kioak (3. 10. 1940). — Frömmer Rudolf, Ofenfeherhandwerk, Dittesg. 2 (7. 12. 1940). — Dobdenhof Gertra, Schönheitspflegergewerbe, Hoheg. 71 (26. 11. 1940). — Tretenreiter Franz, Marktschlagergewerbe mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326/34 angeführten Waren, Hofstattsgasse 17 (17. 7. 1940). — Pawlata Eduard Johann, Alleininhaber der Fa. „Eduard J. Pawlata“, Handel mit japanischen und chinesischen Industrie- und Kunstzeugnissen sowie mit Wohnungseinrichtungsgegenständen mit Ausschluß der üblichen Wohn-, Schlaf-, Speisezimmer- und Küchenmöbel, jedoch einschließlich der Kleinen, Dielen- und Gartenmöbel, Jörgerstr. 4 (2. 12. 1939). — Ein- und Verkaufsgesellschaft von Schlachtungsprodukten, Gesellschaft m. b. H., Handel mit Salz, Gewürzen und allen Selbsterbedarfsartikeln im großen, Schopenhauerstr. 30 (25. 11. 1940). — Schuster Josef, Alleininhaber der Fa.: „Wiener Manufaktur Friedrich Goldscheider Nachf. Inhaber Josef Schuster“, fabrikmäßige Erzeugung von plastischen Gegenständen, Staubg. 7-9 (14. 1. 1939). — 20. Bezirk: Bach Hubert, Alleininhaber der Fa.: „Därme-Bach“, Handel (Sortieren, Lagern und Konfektieren) mit Därmen, Fleischgeräten an Wiederverkäufer bzw. an Verbraucher, Dresdner Str. 82 (23. 12. 1939). — Steininger Magdalena, Großhandel mit Obst, Gemüse, Pilzen, Maiskolben und Süßfrüchten, Hannoverergasse, Hannovermarkt (28. 8. 1940). — Deutsche Seefisch-Größhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Großhandel mit See- und Süßwasserfischen, marinierten, gebratenen oder sonst zubereiteten Fischen, Fischtonfischen und Lebensmittelhandel im Rahmen der vom Reichsährungsamt aufgestellten Liste mit der Einschränkung auf die Belieferung der Deutschen „Nordsee“ Ges. m. b. H., Nordwestbahnhof (11. 12. 1940). — Köhler Wilhelm, Alleininhaber der Fa.: Wilhelm Köhler, Einzelhandel mit Gummiwaren aller Art und in die Branche einschlägigen Artikeln mit Ausschluß jener, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Wallensteinstr. 22 (12. 11. 1940). — Nerviße Maria, Einzelhandel mit Uhren, Zuckeln, Gold- und Silberwaren, Alpalatowaren, sowie mit unechten Schmuckgegenständen, Wallensteinstr. 25 (19. 12. 1940). — 21. Bezirk: Riehs Johann, Fischlergewerbe, Stammersdorf, Hagenbrunner Str. 4 (24. 5. 1940). — Heinz Johann, Klempnerhandwerk, Stammersdorf, Hauptstr. 26 (30. 12. 1940). — 24. Bezirk: Wohl Theodor, Veredelastoffverwerksgewerbe, Gumpoldsdorf, Am Kanal 14 (27. 9. 1940). — Kolbe Karoline, Damenschneidergewerbe, Gumpoldsdorf, Jubiläumstr. 44 (29. 10. 1940). — Steinmüller Peter, Senfgrubenräumung, Hinterbrühl, Gaadner Str. 77 (29. 11. 1940). — Kment Adele, Betrieb einer Badeanstalt, Sulz im Wiener Wald,

Hubertushof (22. 11. 1940). — 25. Bezirk: Rieger David, Wagenschmiedehandwerk, Inzersdorf, Draßlestr. 37 (27. 8. 1940). — Schmidt Alexander, Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Haus- und Küchengeräten, Inzersdorf, Eriester Str. 25 (11. 10. 1940). — 26. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Morawski & Co.“, Handel mit Baumaterialien, Krizendorf, Am Durchsich 2 (20. 9. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Morawski & Co.“, Einzelhandel mit Eisenwaren nur für das Baugewerbe mit Ausnahme von Haus- und Küchengeräten, landwirtschaftlichen Geräten und Werkzeugen, Krizendorf, Am Durchsich 2 (20. 9. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Morawski & Co.“, Einzelhandel mit Farbwaren, Krizendorf, Am Durchsich 2 (20. 9. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Morawski & Co.“, Kleinhandel mit Schnittholz und Brennmaterialien unter Ausschluß des Verkaufes der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, Krizendorf, Am Durchsich 2 (20. 9. 1940).

### Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 3. Jänner bis 9. Jänner 1941 im Gewerbe-register der Gewerbeabteilung (SVO 3/IV)

(Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk: Henisch Hermann, Konzession gemäß der Ministerialverordnungen vom 20. Juli 1885, R.-G.-Bl. Nr. 116 und vom 6. Juli 1893, R.-G.-Bl. Nr. 117 zum Betrieb eines Informationsbüros zum Zwecke der Auskunftsverteilung über die Kreditverhältnisse von Firmen und Gewerbetreibenden, die keine Firma führen, sowie von anderen Personen, sofern diese Auskünfte zu geschäftlichen Zwecken verlangt werden, Opernring 8 (31. 12. 1940). — 6. Bezirk: Venz-Earöß Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Familienpension, Mariahilfer Str. 49 (30. 12. 1940). — 7. Bezirk: Schiener Rudolf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Neustiftg. 16 (19. 12. 1940). — 9. Bezirk: Behan Jaroslava, Altwarenhandel (Erdbierkonzession), Bergg. 34, Erdbierhalle, Zelle 27 (29. 11. 1940). — Kapel Anton, Alleininhaber der Fa.: „Möbel Kapel“, Altwarenhandel (Erdbierkonzession), Porzellang. 7 (29. 11. 1940). — 10. Bezirk: Weinturm Franz Alois, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Vauxburger Str. 59 (20. 12. 1940). — 12. Bezirk: Weitschel Heinrich, Buchdruckergerbe, beschränkt auf die Übernahme von Bruderaufträgen, Meidlinger Hauptstr. 3 (30. 12. 1940). — Krenn Anton, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, im Güternahverkehr, Wilhelmstr. 2 (3. 12. 1940). — 15. Bezirk: Dipl.-Ing. Lorenz Herbert, Maurer-(Baumeister-)Gewerbe, Mariahilfer Str. 221 (2. 1. 1941). — Swoboda Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Sechshäuser Str. 40 (3. 1. 1941). — 17. Bezirk: Petrosch Melchior, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) in betriebsfertigem Zustand 350 kg übersteigt, Steinerlg. 6 (20. 11. 1940). — 20. Bezirk: Janicek Ferdinand jun., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Klosterneuburger Str. 80 (13. 12. 1940).

**W&W** Das  
Neujahresgeschenk  
der **W&W**  
**Haushalttarife**  
H 7, H 8, H 15 verbilligt!

Bei Bestimmung der Raumzahl werden nicht gezählt

bisher: Räume unter 6 m<sup>2</sup>

jetzt: Räume unter 8 m<sup>2</sup>

Die Mindestabnahme (bei Tarif H 7) beträgt

bisher: 400 kWh für die ersten zwei Räume

400 kWh für jeden weiteren Raum

jetzt: 400 kWh für die ersten zwei Räume

150 kWh für jeden weiteren Raum

Wiener Elektrizitätswerke A 24540

**Stadt-Bräu**  
(Märzen)  
**Steffl-Bräu**  
(dunkel)



Die köstlichen  
Qualitätsbiere aus dem  
Brauhaus der Stadt Wien